

MITTEILUNGSBLATT

DER STADT TERNITZ

2021

Fröhliche Weihnachten und alles Gute für 2022



Ein weiteres herausforderndes Jahr geht dem Ende zu!

Seit Anfang 2020 hat uns das COVID-19-Virus fest im Griff und hat in mehreren Lockdown-Wellen das öffentliche Leben massiv eingeschränkt. Zahlreiche Kultur- und Sportveranstaltungen mussten abgesagt werden und Homeoffice, Kurzarbeit bis hin zu Arbeitslosigkeit haben viele vor neue Herausforderungen gestellt.

Es bleibt zu hoffen, dass die Pandemie rasch bezwungen werden kann und wir zu unserem gewohnten Leben zurückkehren können. Dies, verbunden mit dem Wunsch, dass Sie gesund bleiben wünschen wir Ihnen zum Jahreswechsel.

SCHIFFKOWITZ & SCHIRMER

BEETHOVEN MEETS FÜRSTENFELD
Klassik trifft Austropop

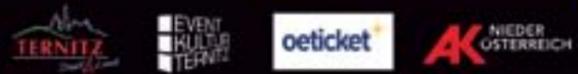


Das zweite S von
ST2

SA 12.03.2022
20.00 / Stadthalle Ternitz

Eintritt: € 24,-- / € 28,-- / € 32,--

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket



Bürgermeister
Rupert Dworak

Geschätzte Gemeindebürgerinnen, werte Gemeindebürger!

COVID-19-Pandemie

In den letzten Wochen sind die Infektionszahlen - auch in unserer Heimatstadt - wieder sprunghaft angestiegen. Um allen Impfwilligen mehr Möglichkeiten zu bieten, haben wir für 17. Dezember bereits zum vierten Mal den Impfbus angefordert. Sie können sich am Stadtplatz zwischen 15.00 und 18.00 Uhr hier ohne Voranmeldung die 1., 2. oder 3. Impfung abholen.

Auch die Testkapazitäten haben wir ausgeweitet. In Kooperation mit der Akpotheke „Zum Heiligen Peter und Paul“ in Ternitz ist es uns gelungen, eine PCR-Teststraße am Hans Czettel-Platz 2, neben der bestehenden

Antigen-Teststation einzurichten. Ich bedanke mich bei Apothekerin Frau Mag. Andrea Berger für ihre Bereitschaft, an 4 Tagen pro Woche PCR-Testungen vorzunehmen. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes.

Budgetvoranschlag 2022

Die Verantwortlichen der Stadtgemeinde Ternitz haben versucht, mit dem Budgetvoranschlag für 2022 einen Schritt Richtung Stabilität zu setzen. Besondere Bedeutung hat hier der Bereich der Investitionen, wo wir entscheidende Maßnahmen für die Infrastruktur der Stadt gesetzt haben. In Summe werden 2,87 Mio. Euro in die neue Unterführung in Pottschach, den Bahnhof Ternitz mit neuer Park- und Rideanlage und Aufzügen für die Barrierefreiheit des Bahnhofes Ternitz investiert. Im nächsten Jahr werden aber auch 1,8 Mio. Euro für die Erneuerung und Sanierung der Gemeindefußstraßen investiert. Ein wesentlicher Teil des Budgets wird aber auch der ganze Bereich der Kinderbetreuung und Bildung betreffen.

Da wir im nächsten Jahr an einer umfassenden Blackoutprävention arbeiten, unterstützen wir dabei unsere wichtigsten Partner, die freiwilligen Feuerwehren mit rund einer halben

Million Euro. Insgesamt hat die Pandemie der Stadtgemeinde Ternitz in den Jahren 2020 und 2021 rund eine dreiviertel Million Euro gekostet. Hier halte ich unmissverständlich fest, dass der Schutz von Leben und Gesundheit absolute Priorität hat. So unglücklich ich mit dem vierten Lockdown und manchen Maßnahmen der Bundesregierung bin, verstehe ich nicht, dass es Menschen gibt, die das Coronavirus immer noch verleugnen und sich gegen wissenschaftlich fundierte Gesundheitspräventionen wie das Impfen wehren. Ich bitte daher alle, die immer noch Zweifel an der Covid-19-Impfung haben, sich bei ihren Hausärzten in einem vertraulichen Gespräch darüber zu informieren.

Einen besinnlichen Advent

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022. Mein größter Wunsch an Sie: bitte bleiben Sie gesund.

Herzlichst Ihr

Rupert Dworak

Inhalt:

- KOMMUNALES	SEITE 04 - 10
- WIRTSCHAFT	SEITE 11 - 15
- SOZIALES	SEITE 16 - 21
- UMWELT	SEITE 22 - 25
- BILDUNG	SEITE 26 - 28
- SPORT	SEITE 30 - 34
- KULTUR / VERANSTALTUNGSKALENDER	SEITE 35 - 39
- GRATULATIONEN	SEITE 40 - 42
- BLAULICHT	SEITE 43 - 44
- MÜLLBESEITIGUNG	SEITE 48 - 51



Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens, UW 924

Impressum: Eigentümer; Verleger und Herausgeber: Stadtgemeinde Ternitz; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Rupert Dworak; Redaktion: Robert Unger, alle 2630 Ternitz, Hans Czettel-Pl. 1, Telefon 02630/38240 DW 20, e-mail: buergermeister@ternitz.at oder robert.unger@ternitz.at.; Produktion: Mangold & Kovac GesmbH.

REGES INTERESSE AM IMPFBUS AM TERNITZER STADTPLATZ

Am 2. Oktober sowie am 2. und 26. November 2021 machte der Impfbus des Landes Niederösterreich Halt am Stadtplatz Ternitz.

Von 15.00 bis 18.00 Uhr hatten impfwillige Personen hier die Möglichkeit sich gegen das COVID-19-Virus impfen zu lassen.

„Bereits vor Beginn bildeten sich jeweils Schlangen von Menschen vor der Anmeldung bzw. zum Aufklärungsgespräch mit der Ärztin“, freut sich Sozialstadtrat Franz Stix über das rege Interesse.



Foto: Gemeinderat Patrick Kurz, Sozialstadtrat Franz Stix und Gemeinderat Andreas Schönegger beim Impfbus am Stadtplatz Ternitz

77 Personen nutzten beim ersten Termin, 222 Personen beim zweiten Termin und sogar 327 Personen

beim dritten Termin die Gelegenheit, sich ohne Terminreservierung den ersten, zweiten oder dritten

Stich zu holen. „Ich bin zur Überzeugung gekommen, dass eine Schutzimpfung gegen das Coronavirus doch sinnvoll ist und habe das Angebot der Stadtgemeinde Ternitz genutzt, auch deshalb, damit ein Stück Normalität in mein Leben zurückkehrt“, so einer der Impfwilligen.

Aktuell haben in Ternitz 10.615 Personen (72,51 %) eine Impfung erhalten, davon sind 10.106 (69,30 %) vollimmunisiert. 3.309 Personen (22,60 %) haben bereits die dritte Dosis erhalten (Stand 30.11.2021).

Sozialstadtrat Franz Stix: „Je schneller es uns gelingt, die Durchimpfungsrate zu steigern, desto rascher werden wir diese Pandemie in den Griff bekommen. Dazu ist es aber notwendig, auch jene Menschen zu überzeugen, die einer Impfung derzeit noch skeptisch gegenüberstehen.“

Die nächste Möglichkeit den Impfbus am Stadtplatz in Ternitz zu nutzen haben Sie am

**17. Dezember 2021
von 15.00 - 18.00 Uhr.**

Weitere Impftermine finden Sie auf notrufnoe.com/impfung.

N

WIR IMPFEN. OHNE ANMELDUNG.

Schützen Sie sich selbst,
Ihre Kinder und Enkelkinder
durch eine Impfung.

Der Impfbus kommt
nach Ternitz

17. Dezember 2021
von 15.00 bis 18.00 Uhr

Stadtplatz



Jetzt
impfen
gehen!

www.impfung.at

PCR-TESTSTRASSE IN TERNITZ



Foto (sitzend): Frau Patricia Sam und Frau Mag. Andrea Berger, (stehend): LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Bürgermeister Rupert Dworak und die beiden Notfallsanitäter des Arbeitersamariterbundes Ternitz-Pottschach Michael Beck und Ralph Ganser

Seit 2. Dezember 2021 hat die Stadtgemeinde Ternitz in Zusammenarbeit mit der Apotheke „Zum hl. Peter und Paul“ in Ternitz, Frau Mag. Andrea Berger, eine kostenlose PCR-Teststraße eingerichtet.

Die Teststraße wurde neben der bestehenden Antigen-Teststraße am Hans Czettel-Platz 2 (gegenüber dem Stadtamt) etabliert.

„Ich bedanke mich bei Apothekerin Mag. Andrea Berger, die sich bereit erklärt hat, diese Teststraße mit uns und mit Unterstützung des Arbeitersamariterbundes Ternitz-Pottschach zu betreiben. Ich appelliere an die Bevölkerung dieses nunmehr erweiterte Testangebot in unserer Stadt zu nutzen“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Ein PCR-Test ist ein sehr sensitives molekularbiologisches Verfahren mit dem eine SARS-CoV-2-Infektion nachgewiesen werden kann. Dieser Test weist eine noch wesentlich höhere Genauigkeit als die Antigen-Tests auf.

Durch die Auswertung in einem Labor dauert das Ergebnis länger, ist deshalb auch 72 Stunden gültig, wohingegen ein Antigen-Test lediglich 24 Stunden Gültigkeit hat.

durch den Mund von der Rachenwand. LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald: „Wir haben die Testzeiten für die Antigen- und PCR-Tests aufeinander abgestimmt, sodass die Bevölkerung sich für die Art des Tests entscheiden kann“.

Anmeldung/Registrierung für Antigen-Tests online unter <https://notrufnoe.com/testing>

Anmeldung Registrierung für PCR-Tests unter der Anmeldehotline 0800 / 220 330 (täglich von 7 - 22 Uhr) oder online unter <https://apotheke.oesterreich-testet.at>

oder direkt bei der Teststraße.

Bitte bringen Sie Ihre e-Card und einen Ausweis mit!

Für den PCR-Test wird in der Regel eine Probe aus den Schleimhäuten der Atemwege entnommen. Der Abstrich erfolgt über die Nase aus dem Nasen-Rachenraum und/oder



COVID-19

ANTIGEN- UND PCR TESTSTRASSE TERNITZ

GÜLTIG AB 2.12.2021

HANS CZETTEL-PLATZ 2
(gegenüber dem Rathaus)

Öffnungszeiten: (ausgenommen Feiertage)

Montag,	von 18.00 - 20.00 Uhr
Dienstag,	von 07.00 - 10.00 Uhr
Donnerstag,	von 18.00 - 20.00 Uhr
Samstag,	von 07.00 - 10.00 Uhr

Anmeldung/Registrierung für Antigen-Tests online unter <https://notrufnoe.com/testing>

Anmeldung Registrierung für PCR-Tests unter der Anmeldehotline 0800 / 220 330 (täglich von 7 - 22 Uhr) oder online unter <https://apotheke.oesterreich-testet.at>

oder direkt bei der Teststraße.

Bitte bringen Sie Ihre e-Card und einen Ausweis mit!



Apotheke Zum Heiligen Peter und Paul

Hauptstraße 12, 2630 Ternitz

RASCHE ERSTE HILFE IM NOTFALL



Foto: LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und Bürgermeister Rupert Dworak

Die Stadtgemeinde Ternitz hat flächendeckend ihre Pensionistenklubs, Freiwilligen Feuerwehren, Veranstaltungshallen, aber auch Kunsteisbahn, Freibad oder Sporthallen mit Defibrillatoren ausgestattet.

Nunmehr wurde ein weiteres Gerät im Rathaus selbst montiert.

„Bei Herzrhythmusstörungen, Bewusstlosigkeit, plötzlichem Atemstillstand oder wenn kein Puls fest-

stellbar ist, kann ein rascher Einsatz eines Defibrillators Leben retten.

Deshalb haben wir uns entschlossen, auch das Rathaus mit einem solchen medizinischen Gerät auszustatten“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Der Defibrillator gibt einen oder mehrere Stromstöße an das Herz ab, die die Rhythmusstörung beenden. Das Herz kann danach wieder normal weiterschlagen.

LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald: „Damit das Gerät auch rasch und sicher eingesetzt werden kann, haben wir mehrere MitarbeiterInnen aus allen Abteilungen des Rathauses eingeschult. Damit sind sowohl die Besucher des Rathauses, die hier ihre Amtsgeschäfte erledigen, als auch die Bediensteten bestmöglich geschützt.“

DIE COVID-19-ENTWICKLUNG IN TERNITZ

Nachfolgend die Entwicklung der Corona-Infektionen der letzten Wochen in der Stadt Ternitz:

Datum	Positiv	Genesen	Verstorben
-------	---------	---------	------------

17.10.2021	31	1.119	22
20.10.2021	49	1.126	22
21.10.2021	58	1.128	22
22.10.2021	55	1.135	23
24.10.2021	58	1.146	23
25.10.2021	57	1.149	23
27.10.2021	64	1.154	23
29.10.2021	77	1.163	23
30.10.2021	84	1.171	23
31.10.2021	87	1.176	23
01.11.2021	90	1.180	23
02.11.2021	86	1.195	23
03.11.2021	94	1.201	23
04.11.2021	106	1.205	23
05.11.2021	116	1.209	23
06.11.2021	121	1.218	23
07.11.2021	123	1.223	23
08.11.2021	130	1.235	24
09.11.2021	130	1.250	24

Datum	Positiv	Genesen	Verstorben
-------	---------	---------	------------

10.11.2021	133	1.256	25
11.11.2021	147	1.268	25
13.11.2021	162	1.293	25
14.11.2021	151	1.312	25
15.11.2021	151	1.331	25
16.11.2021	143	1.350	26
18.11.2021	148	1.375	27
19.11.2021	173	1.387	27
20.11.2021	191	1.396	27
21.11.2021	207	1.414	27
22.11.2021	197	1.444	27
23.11.2021	193	1.465	27
24.11.2021	194	1.479	27
25.11.2021	196	1.496	27
26.11.2021	202	1.513	27
27.11.2021	192	1.543	27
28.11.2021	184	1.556	27
29.11.2021	168	1.581	27

DIE GRÖSSTE ADVENTKERZE NIEDERÖSTERREICHS



Die Adventkerze am Gfieder in Ternitz ist wieder illuminiert.

Trotz nach wie vor präsen- Pandemie will der Österreichische Touristenklub - Sektion Ternitz – Ihnen wieder ein Lächeln ins Gesicht zaubern und Sie in die Adventzeit begleiten.

Daher wurde die Gfiederwarte in Ternitz auch dieses Jahr wieder hell erleuchtet.

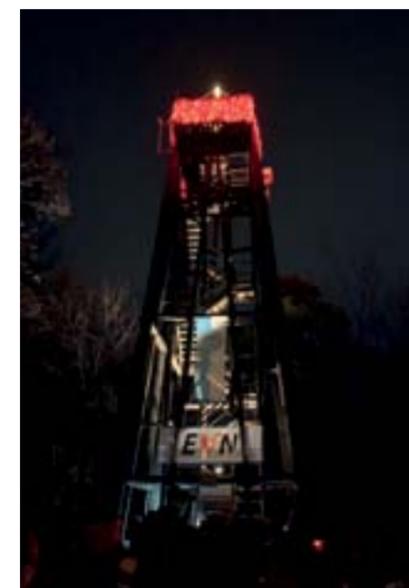
Zum mittlerweile vierten Mal in Folge erstrahlt „Die größte Adventkerze in Niederösterreich“ seit 26.11.2021 auf unserem Hausberg und erhellt voraussichtlich bis zum Dreikönigstag den Nachthimmel über dem Schwarzatal.

Erreichbar ist die Aussichtswarte am Gfieder über St. Johann oder über die Keplergasse / Hangweg in Pottschach.

Am Weg entlang begleiten sowohl die Waldfee als auch ein geschmückter Weihnachtsbaum die Besucher bis zur Aussichtswarte.

Der ÖTK – Ternitz bedankt sich jetzt schon für die zahlreichen Besuche und würde sich über eine kleine Spende für die Erhaltung der Warte, als auch für die Adventkerze freuen.

ÖTK Ternitz - Sparkasse Neunkirchen - IBAN: AT25 2024 1001 0007 1539 - BIC: SPNGAT21XXX



ES IST SOWEIT – DIE KLEINE RAGLITZER DORFBÜCHEREI IST ERÖFFNET!

In der Katastralgemeinde Raglitz steht seit kurzem eine Bücherzelle.

Ortsvorsteherin Gemeinderätin Petra Kargl ist es gelungen, eine ausrangierte Telefonzelle zu organisieren und hat diese mit Büchern, die Raglitzerinnen und Raglitzer gespendet haben, bestückt.

Mit Unterstützung von Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer und Stadtrat KommR Peter Spicker konnte das Projekt „Bücherzelle“ erfolgreich umgesetzt werden.

„Ich möchte mich bei allen ganz herzlich bedanken, mit deren Hilfe aus der alten Telefonzelle eine schöne neue Dorfbücherei für unseren Ortsteil entstanden ist“, so Gemeinderätin Petra Kargl.

..... und so funktioniert die kleine Dorfbücherei:

■ Sie entnehmen Bücher, die Sie interessant finden und stellen auch gern eigene gute und lesenswerte Bücher ein, die Sie gerne weitergeben möchten.

■ Die Bücher dürfen Sie entweder behalten oder Sie stellen diese nach dem Lesen zurück, um anderen eine Freude zu machen.

■ Bitte keine Kartons mit Büchern hineinstellen, denn es soll keine Büchersammelstelle werden.

Die „Kleine Dorfbücherei“ steht in der Raglitzer Straße gegenüber dem Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Raglitz und ist derzeit mit 271 Büchern, davon 54 Kinder-



Foto: LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Ortsvorsteherin Gemeinderätin Petra Kargl, Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer

bücher bestückt. Eine Solarleuchte mit Bewegungsmelder ermöglicht die Nutzung rund um die Uhr. Viel Spaß beim Schmökern.

„STADT & LAND MITANAND“: ERFOLGREICHE KOOPERATION WIRD FORTGESETZT



Foto (von links nach rechts): Matthias Zauner (Stadt Wiener Neustadt), GR Joachim Köll (Obfrau-Stv. der Weltkulturerberegion Semmering-Rax), LAbg. V-Bgm. Christian Samwald (Obmann der Kleinregion Schwarzatal), LAbg. Bgm. Christoph Kainz (Obmann der Achse Wiener Neustädter Kanal), Bgm. Michaela Walla (Obfrau der KR Bucklige Welt-Wechselland), Gabriele Bröthaler (NÖ.Regional), KO Bgm. Klaus Schneeberger (Stadt Wiener Neustadt), Bgm. Ernestine Sochurek (Obfrau der Kleinregion Schneebergland), Harald Knabl (Kulturvernetzung NÖ), Alexandra Potzmann (Stadtmarketing Wiener Neustadt), Christopher Hartmann (Tourismus-Koordinator Wiener Neustadt), Ferdinand Scheuer (NÖ.Regional)
Copyright: Weller (Stadt Wiener Neustadt)

Am Montag, den 18. Oktober unterzeichneten Bgm. Klaus Schneeberger und die Obleute der umgebenden Regionen die Weiterführung der erfolgreichen Kooperation „Stadt & Land mitanand“.

LAbg. Bgm. Christoph Kainz (Region Wr. Neustädter Kanal), LAbg. V-Bgm. Mag. Christian Samwald (Kleinregion Schwarzatal), Bgm. Ernestine Sochurek (Kleinregion Schneebergland), Bgm. Michaela Walla (Kleinregion Bucklige Welt – Wechselland) und GR Joachim Köll (Weltkulturerberegion Semmering-Rax) setzten im feierlichen Rahmen im Wiener Neustädter Rathaus ihre Unterschrift unter die neue Vereinbarung zur Zusammenarbeit.

Bei der anschließenden Besprechung unterstrichen alle Anwesenden, dass eine Belegung von Stadt und Region gemeinsam fortgeführt werden und das Potential weiterhin optimal genutzt werden soll. „Es freut mich sehr, dass sowohl den Regionen als auch der Stadt Wiener Neustadt die überregionale Zusammenarbeit solch eine Herzengangelegenheit ist“, zeigte sich Koordinatorin Gabriele Bröthaler von der NÖ.Regional begeistert.



Foto (von links nach rechts): Bgm. Michaela Walla (Obfrau der KR Bucklige Welt-Wechselland), Gabriele Bröthaler (NÖ.Regional), KO Bgm. Klaus Schneeberger (Stadt Wiener Neustadt), LAbg. V-Bgm. Christian Samwald (Obmann der Kleinregion Schwarzatal), Bgm. Ernestine Sochurek (Obfrau der Kleinregion Schneebergland), LAbg. Bgm. Christoph Kainz (Obmann der Achse Wiener Neustädter Kanal), GR Joachim Köll (Obfrau-Stv. der Weltkulturerberegion Semmering-Rax)
Copyright: Weller (Stadt Wiener Neustadt)

noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit

Der Start dieser intensiven Art der Zusammenarbeit erfolgte im Zuge der Landesausstellung im Jahr 2019. Schon damals erkannten alle VertreterInnen, dass miteinander mehr erreicht werden kann.

Die Arbeit der vergangenen zwei Jahre und die umgesetzten Projekte beweisen das. Die Straßenfeste in Wiener Neustadt, wo sich die Regionen kulinarisch präsentieren konnten und die derzeit in den Regionen stattfindende Matinee mit dem Oldtimer-Bus sind nur einzelne ausgewählte Beispiele dafür. Betreut wird die Kooperation „Stadt & Land mitanand“ von der NÖ.Regional. ■

BEREITSCHAFTSDIENST

Für den Versorgungsbereich des Gemeindewasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung ist für die Behebung von Störungen an der öffentlichen Wasserversorgungsanlage (Rohrgebrechen, Beschädigungen an Hydranten, Frost- und Heißwasserzähler, etc.) außerhalb der Amts- und Bürozeiten bzw. an Wochenenden ein durchgehender Bereitschaftsdienst von 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr eingerichtet.



Die Alarmierung des in Bereitschaft stehenden Bediensteten ist über folgende Telefonnummer vorzunehmen:

0676 / 312 76 00



LEISTBARES WOHNEN FÜR POTTSCHACH



Anfang Oktober war es so weit und der Musikverein Pottschach spielte auf.

Demn die offizielle Übergabe von 21 Wohnungen in Pottschach/Ternitz von der MöGen (Mödlinger Baugenossenschaft) konnte coronabedingt endlich gebührend stattfinden.

Nach der termingerechten Fertigstellung der Wohnungen Ende 2020, ist bereits Leben ins Haus 3 der Wohnanlage der MöGen eingekehrt. Die Bewohner schätzen nicht nur die ruhige und zentrale Lage, den Tiefgaragenplatz, die Kinderwagen- und Fahrradabstellplätze sondern auch die Bauweise unter modernsten Gesichtspunkten. Das Projekt der MöGen garantiert hier leistbaren Wohnraum und durch innovative Technik und hochwertige Materialien beste Wohnqualität.

Ein wichtiger Schritt für Ternitz

„Es ist ein wichtiger Schritt für Ternitz als Wohlfühl-Gemeinde, denn leistbaren Wohnraum zu schaffen, wie hier mit diesem Projekt, ist ein wichtiger Faktor“, so LAbg. Vbgm. Mag. Christian Samwald. Auch Hermann Hauer, Abgeordneter zum NÖ Landtag, in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, betonte bei der Übergabe die Wichtigkeit von leistbarem Wohnraum und hob die MöGen als verlässlichen Partner im Wohn-

bau hervor. KommR Andreas Holzmann, Obmann der MöGen freut sich über den großen Zuspruch und wünschte den Bewohnerinnen und Bewohnern persönlich ein schönes Wohnen.

Ökologischer und innovativer Wohnbau

Die Wohnungen wurden in Massivbauweise mit Fernwärmeanschluss, Fußbodenheizung und kontrollierter Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung erstellt. Die Energieversorgung erfolgt über biogene Fernwärme. Weiters wurde darauf geachtet, dass verwendete Baustoffe „vom Österreichischen Institut für Baubiologie und -öko-

logie geprüft“ und somit mit dem IBO-Prüfzeichen ausgezeichnet sind. Die 2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen, mit Kaufoption nach fünf Jahren, verfügen im Erdgeschoss über einen Eigengarten und in den anderen Stockwerken über einen Balkon oder eine Terrasse. Autostellplätze gibt es nicht nur in der Tiefgarage des Wohnhauses, sondern auch im Außenbereich. Weitere leistbare Wohnungen sind an diesem Standort bereits von der MöGen geplant. ■

Gemeinnützige Bau- und Wohnungsgenossenschaft für Mödling
Tel. 02236 46301
E-Mail: <mailto:office@mogen.at>



Der neue Fahrplan 2022

Aufgrund des europäischen Fahrplanwechsels kann es ab Sonntag, 12. Dezember 2021 zu Änderungen im Fahrplan kommen.
Für aktuelle Fahrplanauskünfte scannen Sie den QR-Code und berechnen Sie Ihre Route im AnachB Routerplaner auf www.vor.at oder in der VOR AnachB App.



VOR
Verkehrsverbund Ost-Region

SPATENSTICH FÜR NEUES WOHNBAU-PROJEKT DER GED WOHNBAU



Foto 1, v.l.n.r.: StRin Daniela Mohr, StRin KommRin Martina Klengl, LAbg. Vzbgm. Mag. Christian Samwald, GR Andreas Schönegger, Geschäftsführer GED Wohnbau GmbH BM Ing. Dietmar Geiger, Bgm. Rupert Dworak, StR. Karl Pölzelbauer, GR Günther Daxböck und GR Patrick Kurz

Bürgermeister Rupert Dworak und Vertreter der Gemeinde feierten mit GED Geschäftsführer Ing. Dietmar Geiger am 19.11.2021 den Baubeginn der Niedrigstenergiehaussiedlung.

Die neue Anlage in Ternitz am Forstnerweg besteht aus acht Doppelhaushälften und einem Einfamilienhaus und zeichnet sich durch ihre schöne Grünanlage und der unmittelbaren Nähe zum Erholungsgebiet Schneeberg aus.

Mitarbeiter und der Geschäftsführer der GED Wohnbau GmbH feierten gemeinsam mit dem Bürgermeister, Stadt- und Gemeinderäten und Vertretern der Presse den Startschuss für das neue Projekt.

Bgm. Rupert Dworak, LAbg. Vzbgm. Mag. Christian Samwald, StRin KommRin Martina Klengl, StRin Daniela Mohr, StR Karl Pölzelbauer, GmR Patrick Kurz, GmR Andreas Schönegger sowie GmR Günther Daxböck griffen beherzt zum Spaten und eröffneten damit offiziell die Bauarbeiten zu dem Projekt.

Der Baubeginn erfolgte im Herbst 2021, die Fertigstellung der

Wohnanlage ist für Ende 2022 geplant.

Bei der Planung wird sehr darauf geachtet, alle Flächen optimal auszunutzen - der Wohlfühlfaktor steht dabei im Vordergrund. Die 9 Wohneinheiten bieten durch ihre Holzmassivbauweise ein angenehmes Wohnklima und zeichnen sich durch eine optimale Raumaufteilung und lichtdurchflutete Zimmer aus. Die 113 bis 127 m² großen Hauseinheiten verfügen über 144 bis 418 m² große, südseitig ausgegerichtete Gärten. Jede Wohneinheit verfügt über zwei PKW-Abstellplätze. Aufgrund der Passivbauweise mit exzellenter Gebäudedämmung belaufen sich die jährlichen Heizkosten lediglich auf ca. € 300,- pro Jahr.

Werthaltig, klimafreundlich und leistungsfähig

Seit knapp 15 Jahren macht die GED Wohnbau den Traum vom eigenen Haus mit Garten möglich und macht Eigentum leistbar – auch ohne Eigenmittel. Die ökologisch und ökonomisch zukunftsweisende Passivbauweise wirkt sich nicht nur positiv auf die Betriebskosten aus, sondern schon auch die Um-

welt durch die CO₂-Einsparungen nachhaltig. Seit 2011 erhalten alle Projekte der GED Wohnbau GmbH das klimaaktiv Qualitätszeichen, welches die hohe Qualität der Baustoffe, der Raumluft und des Komforts auszeichnet. Das Unternehmen hat bis dato über 500 Häuser in Niederösterreich errichtet. ■

Key Facts

Bauherr & Bauträger:
GED Wohnbau GmbH
Projekt: 8 Doppelhaushälften
1 Einfamilienhaus
Hausgrößen 113-127m²
Gartengrößen 144 – 418 m².
Alle Häuser mit südseitigen Eingärten und 2 PKW-Stellplätzen

Projektadresse: Forstnerweg 19 2630 Ternitz

Baubeginn: Herbst 2021
Fertigstellung: Ende 2022
Bauweise: Niedrigstenergiebauweise

Weitere Infos: <https://www.ged-wohnbau.at/projekt/ternitz-iii>

Verkauf & Beratung:

Harald Seitner
Mobil: 0664 515 68 60
E-Mail: verkauf@ged.co.at

KLICK DICH IN DEINE STADT



Die letzten Monate hat sich wieder einiges getan auf Region im Netz, der neuen regionalen Verkaufs-,

Wirtschafts-, Werbe- und Informationsplattform für EPU und KMU.

Die geniale Mischung aus Onlineshop und regionalem Social Media füllt sich nach und nach und es finden sich auch schon ein paar bekannte Unternehmen aus Ternitz auf der Plattform.

Den **Bauern- & Genussmarkt** findet man bereits regelmäßig unter den Veranstaltungen.

Traditionsbetriebe wie **Installateur Ziegler** und **Elektro Gruber** sind mit ihren Dienstleistungen unter „Dein Profi im Ort“ zu finden und das Unternehmen Elektro Gruber ist der Beweis dafür, dass Region im Netz funktioniert und Produkte regional gefunden werden können.

Dottore Pizza reist mit seiner Ape nicht nur zum privaten Fest sondern versorgt auch Ternitz mit bester Pizza Napolitaner am Ternitzer Stadtplatz.

Ab-Hof-Verkauf 2022 Termine vom **Scherz Heurigen** mit bester Qualität sind online und zum Vormerken.

Foto Wieland ist fixer Bestandteil der Stadt und Experte für professionelle Passfotos, Familien-, Baby

oder Hochzeitsfoto und jetzt auch zu finden auf Region im Netz.

Esther Pühr bietet perfektes Hundetraining und Fräulein Hilfsbereit ist die gute Seele und beste Unterstützung, wenn es um die Hilfe im Alltag oder um den stressfreien Urlaub geht.

Es gibt schon viele Beispiele, wie man Region im Netz nutzen kann. Ob Produkte, Dienstleistungen, Jobs, Beiträge oder Veranstaltungen, mit Region im Netz ist alles möglich und einfach zu teilen. Und sogar die Stadtgemeinde Ternitz ist bereits Teil der Region. ■

www.region-im-netz.at

EUROPEAN STREET FOOD FESTIVAL 2021

Genuss aus aller Welt lautete das Motto des European Street Food Festivals, das auch im heurigen Jahr in Ternitz Station machte.

Am 16. und 17. Oktober 2021 haben dutzende Aussteller, Foodtrucks und Köche die Gäste direkt vor Ort mit frisch zubereiteten internationalen Gerichten verwöhnt.

Das EUROPEAN STREET FOOD FESTIVAL ist bereits seit Mitte November 2015 in ganz Österreich unterwegs und durfte bereits an die 2,5 Millionen (!!) begeisterte Gäste begrüßen! Es gibt europaweit kein vergleichbares Tour-Projekt.

Das EUROPEAN STREET FOOD FESTIVAL hat zum Thema „Street Food“ neue Maßstäbe gesetzt. Die Vielzahl und Auswahl an verschiedenen Gerichten und auch die Qualität der direkt vor Ort frisch zubereiteten Speisen ist einzigartig.

Davon konnten sich die Besucher des Ternitzer Stadtplatzes überzeugen.

Dutzende Foodstände, Aussteller & Köche, Food-Trailer & Trucks aus aller Herren Länder haben beim EUROPEAN STREET FOOD FESTIVAL am

Stadtplatz Köstlichkeiten aus aller Welt angeboten. Egal ob Asia, Thai, Indisch oder neuseeländisches Maori Steak, Gekochtes oder Grilltes, Spezielles aus dem Smoker, Vegetarisch und Vegan, Cupcakes, Waffel, Crêpes oder natürlich auch Schmankerl aus heimischen Küchen, all das wurde von den vielen Ausstellern aus dem In- und Ausland angeboten und für die Besucher – wie bei „Street-Food“ üblich – direkt vor Ort frisch zubereitet!



Stadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc, Gemeinderat Patrick Kurz, Gemeinderat Andreas Schönegger, Gemeinderätin Kordula Womser, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Gemeinderat Andreas Walcha und Gemeinderat Christoph Wagner.

Die Besucher schlenderten von Stand zu Stand und gönnten sich einen kleinen Happen nach dem anderen und genossen sozusagen die Gerichte aus der ganzen Welt der Reihe nach. Neben gängigen Leckerbissen zählten natürlich auch außergewöhnliche Rezepte und exotische Köstlichkeiten zu den Highlights! ■



LEHRE BEI AMADA – BE PART OF US!

STARTE DEINE KARRIERE AB SEPTEMBER 2022!

LEHRLINGE / TALENTE (m/w/d)

- METALLTECHNIK
- WERKSTOFFTECHNIK
- ELEKTROTECHNIK



LEHRLINGSENTSCHÄDIGUNG

(Brutto/Mo gem. KV d. FMTI mit Nov. 2020)

1. Lehrjahr: € 749	3. Lehrjahr: € 1.254
2. Lehrjahr: € 959	4. Lehrjahr: € 1.656

Bewirb dich
JETZT!!!

02630 35170 | pw@amada.at | www.amada.at

TERNITZER WUNSCHWEIHNACHT 2021



Trotz der widrigen Umstände, die diese Zeit mit sich bringt, findet auch heuer die Ternitzer Wunschweihnacht statt!

An der bereits seit 26. November laufenden und trotz Lockdown gut angenommenen Aktion der Ternitzer Wirtschaft und des Stadtmar-

keting Ternitz nehmen dieses Jahr 46 Betriebe teil – so viele wie noch nie zuvor.

„Die Ternitzer Unternehmen haben für die Wunschweihnacht Preise im Gesamtwert von mehr als € 8.000,- zur Verfügung gestellt“, ist Ursula Reiterer, die Vorstandsvorsitzende des Wirtschaftsbeirates, vom Engagement der Ternitzer Betriebe begeistert.

„Teilnehmen ist ganz einfach“, erklärt LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald das Weihnachtsgewinnspiel: „Kommen Sie in die Ternitzer Betriebe und spielen Sie dort um den ausgestellten Preis.“

Die Gewinner werden noch vor Weihnachten ermittelt und können sich nach den Weihnachtsfeiertagen ihren Wunschgewinn in den jeweiligen Betrieben abholen. ■

1	almoving.at Spiel & Modellbau Ternitz	Woody Lauffuhr aus Birnenholz für Kinder ab 3 Jahren	34	Hoarschoerf Sabine	Dienstleistungsgutscheine im Wert von € 70,-
2	ATT Reifen Schöber	4 Gutscheine im Wert von je € 50,-	35	House of Halls Birgit Steinhauer	Übersetzungsgeschenk im Wert von € 40,-
3	Augenoptik Maria Gradwohl	Red Bull - Sonnenbrille im Wert von € 9,-	36	Installateur Ziegler	Gutscheine Diner & Casino für 2 Personen um € 138,- Gutscheine Genoss & Casino für 2 Personen um € 78,-
4	Auszeit Café & Weinlovege	2 x Lowstuhlglock für 2 Personen	37	Kochgeschm Has Geschenke	Kenwood Kaffeeautomat im Wert von € 99,-
5	Bäckerei Diemeyer	Geschenkkorb mit Backwaren im Wert von € 50,-	38	Lutika	Kärntner Tischsäge im Wert von € 300,-
6	Bäckerei Schief	Warengutscheine im Wert von € 50,-	39	Malermalerbetrieb Spicker	Dienstleistungsgutscheine im Wert von € 300,-
7	Blumen Hochhofer	Einkaufsgutscheine im Wert von € 50,-	40	Heut Gruber	3 Konsumtionsgutscheine im Wert von jeweils € 25,-
8	Blumen Keilf	Einkaufsgutscheine im Wert von € 50,-	41	Heunkirchen Wirtschaftsbetriebe	3 Dienstleistungsgutscheine im Wert von je € 300,-
9	Buch Büro Papier Schanz Kogelbauer	Einkaufsgutscheine im Wert von € 100,-	42	Hotel Rockabilly's Cafe	1 Flasche Plantation Rum, 1 Flasche Cacha Whisky, 1 Geschenkkorb
10	Café Fredo	Setztischdeck für 2 Personen	43	Öl Bar Klengl	1 Genusskorb im Wert von € 100,-
11	D&K Küchenstudio Ternitz	Küchengerät im Wert von € 1.000,-	44	Praxis Steinböck Fußpflege und Kosmetik	Hydra Facial Behandlung im Wert von € 115,-
12	Elektro Haberler	Plattenspieler inkl. Schalplatten im Wert von € 250,- 2 Gutscheine im Wert von je € 50,-	45	Raffellen Lagerhaus Ternitz	1 Kontaktgrill Silva im Wert von € 34,99 1 Elektroherd Severin im Wert von € 10,99 1 Chromgasse Severin im Wert von € 19,99 1 Elektroherd im Wert von € 44,99
13	Elektro Klaus *	Kundenkarte im Wert von € 60,-	46	Raffellenbank Schneebergland Bankstelle Ternitz	Kauf Ternitz-Gutscheine im Wert von € 200,-
14	Elektro Langegger	Dienstleistungsgutscheine im Wert von € 70,-	47	Rechtsanwalt Mag. Kranmer *	Tankgutscheine im Wert von € 300,-
15	Elektrotechnik Johann Apfner	Gutscheine im Wert von € 100,-	48	Reisenbauer steuerberatung *	Gutscheine von Hoarschoerf Sabine im Wert von € 50,- Gutscheine von Blumen Hochhofer im Wert von € 30,- Gutscheine von Trafik Klambauer im Wert von € 50,-
16	Fahrschule STEGG Ein in TERNITZ	2 Fahrschulgutscheine im Wert von je € 300,- 2 Körbe mit Karamellstangen im Wert von je € 300,-	49	Schwanhart Eck	3 Gutscheine im Wert von je € 20,-
17	Fahrschule TERNITZ inkl. Kogelbauer Günter	Gutscheine im Wert von € 100,-	50	Schwaier Beckmann Technisches Service	3 Weinlender aus Holz im Wert von je € 150,-
18	Fit & Fun	Fitnesskarte PRO - 3 Monate Fitness inklusive	51	Seidl Fleischerhandwerk	Einkaufsgutscheine im Wert von € 100,-
19	Filafabrik Ternitz	Gutscheine für Filafabrikartikel + Sportnahrung um € 175,-	52	Sparkasse Heunkirchen Filiale Ternitz	Kauf-Ternitz-Gutscheine im Wert von € 300,-
20	Foto Wieland	Gutscheine für ein Einzel- oder Doppelportrait um € 197,- inkl. eine vergrößerung 30 x 40 cm	53	Trafik Klambauer	Thermengutscheine im Wert von € 100,-
21	Friseur Frohlocke	Setztischdeck für 2 Personen vom Café Fredo Setztischdeck für 2 Personen vom Café Auszeit	54	Utean Schmeck Falst	Julia Julien Set (Coulter, Oberschmeck, Uhr) um € 342,-
22	Gärtner Schaber	Einkaufsgutscheine im Wert von € 100,-	55	Zoefachmadel Dauböck	5 Gutscheine im Wert von je € 50,-
23	Gläserer Kallterer	Geldbäume im Wert von € 350,-	56	Zwecktechnik Kalena	Gutscheine im Wert von € 100,-



Wir wachsen und erweitern uns am Standort in Ternitz!
Dafür suchen wir neue Mitarbeiter (m/w/d) für folgende Positionen:

Metallfacharbeiter (m/w/d)

- **Vollzeit - Mehrschichtbetrieb (38,5 Stunden/Woche)**
- **Entlohnung: € 2466,85 brutto pro Monat** (inkl. SEG-Zulagen; exkl. Schichtzulagen; 14-mal p.a.)

Metallfacharbeiter (m/w/d) – Qualitätskontrolle

- **Vollzeit – Mehrschichtbetrieb (38,5 Stunden/Woche)**
- **Entlohnung: € 2466,85 brutto pro Monat** (inkl. SEG-Zulagen; exkl. Schichtzulagen; 14-mal p.a.)

Elektrotechniker (m/w/d)

- **Vollzeit (38,5 Stunden/Woche)**
- **Entlohnung: € 2682,54 brutto pro Monat** (14-mal p.a.)
- **Ausbildung vorzugsweise HTL-Elektrotechnik**

Betriebselektriker (m/w/d)

- **Vollzeit (38,5 Stunden/Woche)**
- **Entlohnung: € 2466,85 brutto pro Monat** (inkl. SEG-Zulagen)

Hilfsarbeiter (m/w/d) – Fertigung

- **Vollzeit – Mehrschichtbetrieb (38,5 Stunden/Woche)**
- **Entlohnung: € 2167,41 brutto pro Monat** (inkl. SEG-Zulagen; exkl. Schichtzulagen; 14-mal p.a.)

Lehrlinge (m/w/d) – Ab Sept. 2022 – Bewirb dich jetzt!

- **Wir suchen Lehrlinge in den Lehrberufen Metalltechnik-, Elektrotechnik & Werkstofftechnik**
- **Entlohnung gem. KV des FMTI** (exkl. Zeugnisprämien, gestützter Mittagstisch, uvm.)

Die tatsächliche Entlohnung bzw. eine Überzahlung für die jeweils ausgeschriebene Stelle ist abhängig von individuell anrechenbaren Vordienstzeiten, einschlägiger Berufserfahrung, facheinschlägiger Ausbildung bzw. Qualifikation. Alle ausgeschriebenen Stellen sind Vollzeitbeschäftigungen (38,5 Std./Woche, Stand Nov.2020).

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige
Bewerbung an pw@amada.at

WECHSEL AM THEODOR KÖRNER-PLATZ AUS HAMAK WIRD STEINBOCK.



Die beliebte Unternehmerin Herta Hamak hat Ende September ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten.

In der Praxis *Steinbock – Fußpflege und Kosmetik* am Th. Körner-Platz werden die anspruchsvollen Kundinnen und Kunden von Herta

Hamak in gewohnter Weise weiter betreut.

„Mit der Vergabe des Geschäftslokals an Silvia Steinbock konnten wir den gewohnten Branchenmix im Zentrum beibehalten“, freut sich LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald.

Über Eröffnungsfeierlichkeiten kann hoffentlich im nächsten Mitteilungsblatt berichtet werden. ■

Praxis Steinbock
Th. Körner-Platz, 2630 Ternitz

KUNST IN DER WERKSTATT

Die Glaserei Reiterer in der Grenzgasse 23 lud wieder zur „Kunst in der Werkstatt“.

Uschi Reiterer ist in der Ternitzer Kunstszene bereits eine fixe Größe. Wie (fast) jedes Jahr lud Uschi Reiterer wieder in die Glaserei zur „Kunst in der Werkstatt“.

Diesmal waren Astrid Leister mit wunderschönen Bildern und Harald Pillhofer mit außergewöhnlichen Steinskulpturen mit dabei.

LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald besuchte die Künstlerin gemeinsam mit ihren



WirtschaftsbeiratskollegInnen Stadträtin KommRin Martina Klengl, Gemeinderat Günther Daxböck, Rechtsanwalt Mag. Dietmar Kram-

mer und Bettina Ziegler. Herzliche Gratulation zur neuerlich gelungenen Ausstellung „Kunst in der Werkstatt“ von Uschi Reiterer. ■



Mag. Gernot Zottl, MBA
Geschäftsführer der
Stadtmarketing
Ternitz GmbH
gernot.zottl@ternitz.at
02630 / 38240 - 77



IHR KONTAKT ZUM
WIRTSCHAFTSBEIRAT
DER STADTGEMEINDE TERNITZ
UND ZUR
STADTMARKETING TERNITZ GMBH



Ursula
Reiterer
Vorsitzende des
Wirtschaftsbeirates
reiterer-glas@utanet.at
02630 / 33000

Ansuchen zur Teilnahme Urlaubsaktion 2022

Meine letzte Teilnahme liegt 5 Jahre (2017) oder länger zurück

Antragsteller/In:

Nachname:

Vorname:

Geburtsdatum:

Frauen ab Jahrgang 1960
Männer ab Jahrgang 1957

Straße/Postleitzahl

Telefonnummer:



Gemeinsam im Zimmer mit:

Nachname, Vorname,
Geburtsdatum

Ich benötige ein Einzelzimmer:

ja nein

Die Kosten von € 25,- für den Aufenthalt werden im Hotel direkt verrechnet.

Beginn: SO Mittagessen Ende: Freitag Frühstück

Wunschtermin

Ersatztermin

1. 15. Mai - 20. Mai 2022

2. 26. Juni - 1. Juli 2022

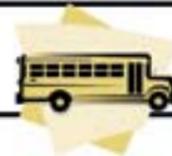
3. 28. August - 2. September 2022

Ich benötige einen Bustransport:

Stadthalle Ternitz

10:00 Uhr

ja nein



Anmerkungen:

z.B. Diätkost

Soziale Staffelung:

Bedingung für die vergünstigte Teilnahme ist die Vorlage von Einkommensbelegen

Es werden Einkommensbelege vorgelegt; bis zum Richtsatz

Teilnahme: **Kostenlos**

Einzelperson bis € 1.424,- netto / Ehepaar bis € 2.247,- netto

Es werden Einkommensbelege vorgelegt; bis zum Richtsatz

Selbstbehalt: **€ 30,-**

Einzelperson bis € 1.899,- netto / Ehepaar bis € 2.996,- netto

pro Person

Für Einzelpersonen und Ehepaare über

dem Höchstrichtsatz € 1.899,- / € 2.996,-

Selbstbehalt: **€ 60,-**

oder falls Einkommensbelege nicht vorgelegt werden

pro Person

Der Selbstbehalt ist nach Erhalt des Zusagebriefes, jedoch spätestens 14 Tage vor Teilnahme einzubezahlen.

Tel.Nr.: Hotel Thier 02649/281

homepage: www.hotelthier.at

Ternitz, am _____ Unterschrift: _____

URLAUBSAKTION 2022 FÜR UNSERE ÄLTERE BEVÖLKERUNG

Vorbehaltlich des Beschlusses im Dezember-Gemeinderat können sich die Ternitzer Pensionistinnen und Pensionisten ab 1. Februar 2022 für die diesjährige kostenlose Urlaubswoche in Mönichkirchen anmelden.

Drei Turnusse mit maximal 40 Personen sind heuer für die Ternitzer PensionistInnen reserviert. Mit dem Hotel Thier in Mönichkirchen haben Stadtrat Franz Stix und Stadträtin Martina Klengl eine familiäre und komfortable Destination gefunden, die von unserer älteren Bevölkerung hoch geschätzt wird.

„Rund 10.000 Personen haben seit der Einführung dieser Aktion vor mehr als 40 Jahren von der Möglichkeit eine Gratis-Urlaubswoche in gesunder Bergluft zu verbringen, bereits Gebrauch gemacht“, freut sich Sozialstadtrat Franz Stix.

Rund 7.000,- Euro wenden wir im heurigen Jahr aus dem Sozialbudget auf, um unserer älteren Generation eine Woche Entspannung und



Abwechslung zu gönnen. Seit 2013 umsorgt die Familie Thier die Ternitzer Pensionistinnen und Pensionisten im Rahmen der Urlaubsaktion und organisiert Wanderungen, Ausflüge und Musikknachmittage. Das Haus verfügt über eine komfortable, barrierefreie Ausstattung, gemütliche Zimmer und einen Wellnessbereich mit Hallenbad und Sauna.

Eine Teilnahme ist für die Ternitzer Pensionistinnen und Pensionisten alle 5 Jahre möglich. Urlaubsdauer: 5 Tage, von Sonntag bis Freitag. Mindestpensionisten können wie bisher den Urlaub kostenlos genießen, während besser verdienende Pensionisten einen Zuschuss leisten sollen. Stadtrat Franz Stix: „Es ist uns ein Bedürfnis, jener Bevölkerungsgruppe, die ihr Leben lang hart gearbeitet hat, mit unserer Pensionistenurlaubsaktion Erholung und Abwechslung vom Alltag zu bieten.“

Anmeldung:

(ab 1.2.2022) in der Bürgerservice-stelle des Rathauses, Hans Czettel-Platz 1 und in der Bürgerservice-stelle am Th. Körner-Platz 3.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 08.00 bis 15.00 Uhr, Dienstag von 7.00 – 17.30 Uhr und Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr. ■

ÖZIV SUPPORT Niederösterreich

Mit unserem zielorientiertem Coaching unterstützen wir Menschen mit einer Körper-, Sinnesbehinderung oder chronischen Erkrankung, im arbeitsfähigen Alter, bei:

- ✓ der Auseinandersetzung mit der eigenen Erkrankung/Behinderung
- ✓ bei der beruflichen (Re-)Integration am Arbeitsmarkt
- ✓ bei der Beantragung des Behindertenpasses oder Feststellbescheides

→ Das Angebot ist für Sie kostenlos!

ÖZIV SUPPORT Niederösterreich
Neunkirchner Str. 65, 2700 Wr. Neustadt
T +43 (0) 664 889 05 980
M support-noe@oeziv.org



Gefördert von: Sozialministeriumservice

EINSCHREIBUNG FÜR DAS KINDERGARTENJAHR 2022/2023

September 2022 bis Juni 2023

Voraussetzungen zur Aufnahme im NÖ Landeskindergarten:

- Mindestalter bei Eintritt 2,5 Jahre
- Hauptwohnsitz des Kindes und einem Elternteil in Ternitz
- Verpflichtendes Kindergartenjahr: nur Hauptwohnsitz des Kindes vorgeschrieben

Unterlagen für Anmeldung: Anmeldeformular = Datenblatt

- Erhältlich ab **Anfang Jänner 2022** in den Bürgerservicestellen der Stadtgemeinde Ternitz
- Auf Homepage: Service&Lebensbereiche - Formulare&Verordnungen - Bildung&Kindergarten

NEU - Abgabe des Anmeldeformulars:

- **Bürgerservice-Stellen der Stadtgemeinde Ternitz**
- **Gemeindeamt Ternitz, Sozialabteilung, 1. Stock, Zimmer 108 (bei offenen Fragen)**

Die Reihung für die Aufnahme erfolgt nach dem **Stichtag 28. Februar 2022** nach **Geburtsdatum** des Kindes. Spätere Anmeldungen, auch für ältere Kinder, können nicht vorgereicht werden.

Ausnahme: Kinder, im verpflichtenden Kindergartenjahr (geboren 1.9.2016-31.8.2017)

Folgende NÖ Landeskindergärten stehen zur Verfügung:

NÖ Landeskindergarten Raglitz

2620 Ternitz, Reither Straße 11; Tel.: 02635/64763
Kindergartenleiterin: Gerda Wagner

NUR für Ortsteile Raglitz und Flatz
Betreuung derzeit: 7:00 bis 15:00 Uhr*

NÖ Landeskindergarten Dunkelstein

2630 Ternitz, Kindergartenweg 3; Tel.: 02630/37167
Kindergartenleiterin: Doris Scholz

Betreuung derzeit: 7:00 bis 16:00 Uhr*

NÖ Landeskindergarten Pottschach

2630 Ternitz, F. Samwald Straße 38; Tel.:02630/38347
Kindergartenleiterin: Kathrin Derflinger

Betreuung derzeit : 7:00 bis 17:00 Uhr*

NÖ Landeskindergarten Sonnwendgasse

2630 Ternitz, Sonnwendgasse 5; Tel.: 02630/35126
Kindergartenleiterin: Susanne Weninger

Betreuung derzeit: 6:30 bis 16:00 Uhr*

NÖ Landeskindergarten Stadtzentrum

2630 Ternitz, Kreuzäckergasse 7; Tel.: 02630/30687
Kindergartenleiterin: Sabine Maier

Betreuung derzeit: 6:30 bis 16:00 Uhr*

NÖ Landeskindergarten Ternitz / Grundäckergasse

2630 Ternitz, Grundäckergasse 5; Tel.:02630/38688
Kindergartenleiterin: Nicole Mannsberger

Betreuung derzeit: 6:30 bis 17:00 Uhr*

*Ab drei Kindern werden die Öffnungszeiten an die angemeldete Betreuungszeit angepasst.

Nach Erhalt des Aufnahmebriefes können Sie mit dem Kindergarten einen Termin zu einem persönlichen Kennenlernen vereinbaren!

ERSTE HILFE BEI NOTFÄLLEN MIT KINDERN



Foto: Sozialstadtrat Franz Stix und Bereichsleiter Wolfgang Hofer mit den Mitarbeiterinnen der Bürgerservicestelle Rathaus, Türkan Kilic und Kerstin Giehsauer.

die Eltern aller Neugeborenen ausgegeben wird. ST. Stix: „Seit vielen Jahren begrüßen wir mit dem Säuglingswäschepaket unsere neugeborenen Mitbürger und helfen den jungen Eltern damit bei der Erstausrüstung“.

Im Notfall zu wissen, was zu tun ist, verhindert oft Schlimmeres oder rettet Leben. Bis professionelle Hilfe kommt, sind die ersten Minuten oft entscheidend. 1.200,- Euro hat der Ankauf der 100 Stück DVDs gekostet.

„Wenn wir damit auch nur einem einzigen Kind helfen und Schmerzen ersparen können, hat sich die Investition schon bezahlt gemacht“, so Stadtrat Franz Stix. ■

Die statistischen Zahlen sind erschreckend! Alle drei Minuten verunglückt in Österreich ein Kind. „Rund 90 Prozent aller Unfälle von Säuglingen und Kleinkindern ereignen sich im häuslichen Umfeld“, erläutert Sozialstadtrat Franz Stix.

Aus diesem Grunde hat er dem Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz vorgeschlagen, erneut Notfall-DVDs samt Broschüren anzukaufen.

Diese werden dem Säuglingswäschepaket beigelegt, das gratis an



NEBA NETZWERK BERUFLICHE ASSISTENZ
ARBEITSASSISTENZ

„Der Weg in den Beruf“

neba.at/arbeitsassistenz



ÖZIV ARBEITSASSISTENZ
Für Menschen mit Behinderungen

- Unterstützung bei der Arbeitssuche bzw. gefährdetem Arbeitsplatz für Menschen mit körperlicher Behinderung/chronischer Erkrankung
- Service für Unternehmen

ÖZIV Arbeitsassistenz NÖ
Neunkirchner Straße 65
2700 Wiener Neustadt
T 0664 88 29 94 67
E arbeitsassistenz@oeziv.org
W oeziv.org/arbeitsassistenz



AK NIEDERÖSTERREICH BEANTWORTETE FRAGEN RUND UM DEN PENSIONSANTRITT

300 Personen informierten sich bei Infoveranstaltung in Neunkirchen.

Viele Behördenwege, viele Anträge und vor allem die Ungewissheit über die Pensionshöhe und den Stichtag lässt Menschen, die bereits Jahrzehnte im Berufsalltag verbracht haben, oft die Orientierung verlieren. Dass viele Fragen offen sind, zeigte sich am Donnerstag bei der Infoveranstaltung „Rund um die Pensionierung“ in der AK-Bezirksstelle in Neunkirchen.

Gemeinsam mit der Pensionsversicherungsanstalt informierte die Arbeiterkammer über die wichtigsten Punkte in den Bereichen Pensionsrecht, Pensionskonto, Be-

endigung des Dienstverhältnisses und private Pensionsvorsorgen. Bei Beratungsständen der AK und einer Individualberatung der PVA wurden im Anschluss an das Programm noch Details geklärt. Zudem konnten sich Besucher*innen von der AK Niederösterreich die Handysignatur, die den Zugang zum Pensionskonto ermöglicht, freischalten lassen. Insgesamt kamen über 300 Interessierte zur Veranstaltung.

„Es gibt ein großes Interesse unserer Mitglieder bei Veranstaltungen zum Pensionsantritt. Daher informieren unsere Experten kompetent zu allen Fragen. Eines ist klar: Das Pensionssystem ist sicher. Damit das so bleibt, muss dafür gesorgt werden, dass Arbeitsplätze erhal-



Foto (v.l.n.r.): Franz Huss (Referent Pensionsversicherungsanstalt), Gerhard Windbichler (Leiter der AK-Bezirksstelle Neunkirchen), Stefan Schärff (AK Niederösterreich-Kammerrat), Mag. Thomas Kaindl (Leiter der Abt. Regionale Aufgabe/AK Niederösterreich), Dr. Alfred Obermair (AK-Sozialrechtsexperte), Mag. (FH) Manfred Neubauer (AK-Konsumentenschutzexperte)

ten und geschaffen werden. Diese Arbeitsplätze müssen gesund sein und dürfen nicht krank machen“, sagte AK Niederösterreich-Kammerrat Stefan Schärff. ■

BRENNSTOFFAKTION 2021

Fonds für soziale Härtefälle

Antragszeitraum: Anträge können ab sofort bis **30. Dezember 2021** samt den erforderlichen Nachweisen im Bürgerservicebüro zu den Öffnungszeiten gestellt werden.

Auszahlungszeitraum: Die Auszahlung erfolgt durch Überweisung auf ein Bankkonto ab Oktober.

Betrag: Gruppe 1 € 150,- pro Haushalt
und Gruppe 2 € 50,- pro Haushalt

Richtsätze: Das Haushalts-Nettoeinkommen darf folgende Beträge nicht überschreiten:

Richtsätze Gruppe I

1 Person	1.139,35
Ehepaar/Lebensgemeinschaft	1.797,43
pro weiterer Haushaltsangehöriger	175,80

Richtsätze Gruppe II

1 Person	1.234,30
Ehepaar/Lebensgemeinschaften	1.947,22
pro weiterer Haushaltsangehöriger	190,45

Es sind die Belege aller Einkünfte vorzulegen. Antragsformulare erhalten Sie in den Bürgerservicestellen bzw. finden Sie auf www.ternitz.gv.at



SPRECHTAGE DES KOBV DER BEHINDERTENVERBAND FÜR WIEN, NÖ & BGLD.

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
von 13:00 bis 14:30 Uhr
**Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ,
Würflacher Straße 1,
2620 Neunkirchen**

16. Dezember 2021

Beratungen nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 - 47 DW und unter Verwendung eines Mund-Nasen-Schutzes!

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig, ob der Sprechtag des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes für Wien, Niederösterreich und Burgenland abgehalten werden kann!

STOPPT ENDLICH DIE GEWALT GEGEN FRAUEN!

Geschlechtsspezifische Gewalt gehört in Österreich, unabhängig von Bildung, Alter, Einkommen und Religionszugehörigkeit, zur Lebensrealität vieler Frauen. 2021 wurden bisher 28 Frauen ermordet. 2020 waren es 39 Frauen.

Knapp 20.000 Menschen wurden Opfer familiärer Gewalt, davon waren 83% Frauen und Mädchen.

Laut Statistik wurden 2020 alleine in NÖ den Gewaltschutzzentren 2.264 Annäherungsverbote von der Polizei gemeldet. Der Bezirk Neunkirchen liegt mit 156 Betretungs- und Annäherungsverboten an der fünf höchsten Anzahl der Bezirke in Niederösterreich!

Das Frauenhaus Neunkirchen bietet Schutz vor häuslicher Gewalt für insgesamt 9 Frauen und deren Kinder. Seit der Eröffnung im Jänner 1993 wohnten über 1.000 Frauen im Frauenhaus und einige tausende Frauen wurden zusätzlich ambulant und/oder telefonisch beraten

und begleitet. Es ist erschütternd, dass viel zu wenig finanzielle Mittel und Möglichkeiten für den Gewaltschutz in Österreich gegeben sind.

Daher fordern Frauenorganisationen den dringenden Ausbau der Frauen- und Mädchenberatungsstellen, mehr Frauenhäuser und Übergangswohnungen und endlich einen bundesweiten Gewaltschutzgipfel mit ExpertInnen sowie die Aufstockung der finanziellen Mittel!

„Mit der Kampagne **16 Tage gegen Gewalt an Frauen** möchten wir aufmerksam machen, dass es an der Zeit ist, Gewalt gegen Frauen unbedingt sichtbar zu machen um diese endlich zu unterbinden und unsere Frauen zu schützen. Jeder Mensch hat Recht auf ein gewaltfreies Leben!“, so die Ternitzer Frauenstadträtin Martina Klengl.



Foto (v.l.n.r.): StRin Daniela Mohr, StRin Mag.a. Andrea Reisenbauer, StRin KommR Martina Klengl, GRin Irmgard Selhofer-Dissauer

Hilfe bieten an:

Frauenhaus Neunkirchen

E-Mail: frauenhaus.nk@frauenhaus-neunkirchen.at
Telefon: 02635/689 71
Mobil: 0676/539 27 90

Freiraum:

Werkstraße 4 / Top 5, 2630 Ternitz
Telefon: 02630/34747-0
Email: office@fb-freiraum.at

Frauenhelpline gegen Gewalt:

0800 222 555

AUS UNSEREM STANDESAMT

04.06.2021	Hlaváček Karl & Weitzer Natascha, Ternitz
11.09.2021	Wagner Alexander & Jost Angelika, Grafenbach-St.Valentin
21.09.2021	Orhan Umut & Balıkcı Lale, Wimpassing im Schwarzatale
24.09.2021	Häfele Johann & Weidinger Karin, Ternitz
20.10.2021	Bauer Daniel & Zierhofer Petra, Ternitz
11.11.2021	Lechner Achim & Strobel Nicole, Ternitz



Alles erdenklich Gute für ein harmonisches und erfülltes Eheleben!

www.standesamt-ternitz.at



FEST DER MOBILITÄT IN TERNITZ



Anlässlich des autofreien Tages am 22. September, der jedes Jahr den Höhepunkt der Europäischen Mobilitätswochen darstellt, veranstaltete die Klima- und Energiemodellregion Schwarzatal in Kooperation mit der Stadtgemeinde Ternitz einen Mobilitätstag am Dr. Heinz Fischer-Schulcampus in Ternitz.

Unter Einhaltung der geltenden Covid-Regeln, ausschließlich im Freien sowie zeitlich gestaffelt nahmen knapp 150 SchülerInnen der Mittelschule, der Polytechni-

schen Schule sowie des BORG Ternitz am bunten Rahmenprogramm teil. Apropos bunt - die Lichtenwörther-Straße wurde für diesen Vormittag für den Verkehr gesperrt und von den Kindern mit Straßenkreiden zum Erblühen gebracht.

Unterstützt wurde die Veranstaltung vom Mobilitätsmanagement Industrieviertel. Beim Mobilitätsquiz gab es bei Mobilitätsmanagerin DI Martina Sanz tolle, „plastikfreie“ Preise zu gewinnen. Die Ternitzer Umweltstadträtin Daniela Mohr fungierte als Glücksfee und loste aus allen TeilnehmerInnen die zehn GewinnerInnen aus.

Fahr Rad!

Drei top-moderne Lastenräder, unter anderem ein elektrisch betriebenes, standen den SchülerInnen an diesem Tag zum Ausprobieren an diesem Tag zur Verfügung. In einem Radparcours, betreut von den Mountainbike Guides unter der Leitung von Gregor Bartl, konnten die Kinder und Jugendlichen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. In Reparatur-Workshops erfuhren die SchülerInnen wie man kleine Reparaturen am Bike ganz leicht selbst durchführen kann.

Trotz Wind & Regen war die Stimmung hervorragend, wovon sich auch der Ternitzer Vize-Bürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald, gemeinsam mit den Stadträten KommR Peter Spicker, KommR Martina Klengl und Gerhard Windbichler ein Bild machen konnte: „Die Stadtgemeinde Ternitz als E5- und KEM-Schwarzatal-Mitgliedsgemeinde hat im Klimathema schon viel bewegt. Selbstverständlich unterstützen wir eine Aktion wie diese bei der es darum geht, noch mehr Menschen für's Zu-Fuß-Gehen, Radfahren, Bus- oder Bahnfahren zu motivieren.“



Die neuen VOR KlimaTickets

- VOR KlimaTicket Metropolregion € 915 Jahreskarte für Wien, NÖ und BGLD
- VOR KlimaTicket Region € 550 Jahreskarte für NÖ und BGLD
- Ermäßigte VOR KlimaTickets für Seniors, alle unter 26 und Menschen mit Behinderung



Alle Infos auf www.vor.at



EIN BÄUMCHEN FÜR JEDES NEUGEBORENE



Foto: LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald mit seinem Sohn Valentin, Jugendstadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc mit ihren Kindern Alessa und Rafael sowie der Leiter des Städtischen Bauhofes Ternitz Bernhard Feurer.

Im Oktober konnten sich alle Ternitzer Familien, die im heurigen Jahr ein Baby bekommen haben, ein „Lebensbäumchen“ am Städtischen Bauhof abholen.

Die Stadtgemeinde Ternitz heißt damit ihre neugeborenen MitbürgerInnen herzlich willkommen.

Seit dem Vorjahr wird als symbolisches Zeichen für jedes Neugeborene ein Bäumchen in der Stadt Ternitz gepflanzt und ein weiteres an die Jungfamilien verschenkt. Der „Storchenwald“ ist eines der Projekte, die im Rahmen der Stadterneuerung Ternitz mit der NÖ.Re-

gional umgesetzt werden. „Uns ist es wichtig, dass auch die nächsten Generationen in einer lebenswerten Umwelt aufwachsen und

unsere Kinder die Schönheit unserer Welt erleben können“, so Jugendstadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc. Durch die rund 115 Baumpflanzungen pro Jahr für jedes Baby entstehen in Ternitz richtige „Storchenwälder“ wodurch die e5-Gemeinde Jahr für Jahr viele Tonnen CO2 kompensiert.

Der symbolische Storchenwald entstand in diesem Jahr am Hans Czettel-Platz. „Gerne hätten wir mit den Eltern und ihren Neugeborenen ein Storchenfest gefeiert, was in der derzeitigen Situation aber leider nicht möglich ist. Anstatt dessen verschenken wir zusätzliche Bäumchen und lassen dadurch den Geburtenwald in Ternitz noch schneller wachsen“, so LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald.



EIN ÖKOSCHUB FÜR UNSERE GÄRTEN

Wertvolle Tipps und Informationen erhielten die Besucher des Vortrages „Blumenwiesen für Privatgärten“ am 8. Oktober 2021 im Ternitzer Herrenhaus.

Umweltstadträtin Daniela Mohr und Umweltgemeinderat Christoph Wagner konnten dazu Petra Hirner, MSc von der Organisation „Natur im Garten“ für den Vortrag gewinnen.

Blumenwiesen mit vielen heimischen Pflanzen sind eine wichtige Bereicherung für die Artenvielfalt im Garten und ermöglichen es neben einer Vielzahl an Tieren auch Wildbienenarten, die auf ganz bestimmte Blumenarten angewiesen sind, im Siedlungsraum Fuß zu fassen. Im Vortrag erfuhren die interessierten Besucher wie man eine Naturblumenwiese anlegt und spä-

ter ökologisch pflegt und welche Böden sich dafür besonders eignen. „Äußerst interessant zu erfahren war, dass gerade jetzt der richtige Zeitpunkt ist, eine Blühwiese anzulegen und sogar in der frostigen Jahreszeit gesät werden kann“, so die beiden Umweltmandatäre, die Samensäckchen von Natur im Garten an die Besucher des Vortrages verteilten.

Natur im Garten ist eine vom Land Niederösterreich getragene Bewegung, die es sich zum Ziel gesetzt hat, Gärten und Grünräume ohne chemisch-synthetische Pestizide und Dünger ohne Torf zu gestalten. „Diese Kriterien erfüllt die Stadt Ternitz seit vielen Jahren und wurde deshalb bereits zum fünften Mal in Folge mit dem Goldenen Igel ausgezeichnet. Nunmehr möchten wir auch die Bevölkerung dazu



animieren ihre Gärten nach diesen ökologischen Prinzipien zu pflegen“, so Mohr und Wagner.

Informationen dazu erhalten Sie am Natur im Garten-Telefon unter 02742 / 74333 oder unter gartentelefon@naturimgarten.at

TERNITZ IST ENERGIE.VORBILD.GEMEINDE

Für unseren vorbildlichen Gemeinde-Energiebericht wurden wir beim NÖ Gemeindetag 2021 erneut ausgezeichnet!

Danken möchte ich unserem Energiebeauftragten Ing. Clemens Schneider für die muster-gültige Erstellung des Energieberichts, sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich zeichnen.

Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ werden wir auch in Zukunft darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird.

Mit besten Grüßen, Ihr
Bgm. Rupert Dworak

Foto: Energiebeauftragter der Stadtgemeinde Ternitz Ing. Clemens Schneider



ENERGIEEFFIZIENZ IM FOKUS: UNSERE GEMEINDE IST VORREITER



Foto: LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger gratulieren Umweltstadträtin Daniela Mohr, Umweltgemeinderat Christoph Wagner und dem Energiebeauftragten der Stadt Ternitz, Ing. Clemens Schneider zur Auszeichnung als Energie.Vorbild.Gemeinde!

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen.

Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit 2016 das Projekt „Energie.Vorbild.Gemeinden“.

Beim Energie- & Umwelt-Gemeindetag 2021 der Energie- und Um-

weltagentur NÖ wurde Ternitz als eine von 130 Gemeinden als Energie.Vorbild. ausgezeichnet.

Langjährige Energiebuchhaltung als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung waren umfassende Energieberichte für die Jahre 2016 bis 2020. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische

Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben.

Top Unterstützung für jede Gemeinde

Das Land Niederösterreich unterstützt mit der Energie- und Umweltagentur NÖ und der Energieberatung NÖ bei der Berichterstattung und Datenerfassung im Energiebuchhaltungsprogramm, das den Gemeinden vom Land kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Neue Ziele für den Klimaschutz

Niederösterreich hat als erstes Bundesland die landesweiten Klimaziele auf jede Gemeinde heruntergebrochen. Die Energiebuchhaltung ist dabei ein wichtiges Instrument, um den Ist-Stand bei der Erreichung der Gemeinde-Klimaziele 2030 darzustellen und darauf aufbauend Maßnahmen zu planen bzw. umzusetzen.

Auch jede einzelne Person ist gefragt: Eine Photovoltaik-Bürgerbeteiligung oder erneuerbare Energiegemeinschaften sind Beispiele dafür, wie jede und jeder Einzelne aktiv werden kann. ■



ENERGIEBEFRAGUNG TERNITZ

Die e5-Gemeinde Ternitz unternimmt seit Jahren große Anstrengungen um kostbare Energie zu sparen und nutzt verstärkt alternative Energiequellen.

Mit der Beantwortung von Fragen zu den Themen Energie, Wohnen und Mobilität hat die Bevölkerung von Ternitz derzeit die Möglichkeit, maßgeblich dazu beizutragen, weitere wichtige Maßnahmen zu setzen um unsere Stadt noch energieeffizienter zu machen. Bitte nehmen Sie sich 10 Minuten Zeit um den Erhebungsbogen Ener-

gie online auszufüllen. Mit nebenstehenden QR-Code kommen Sie direkt zum Fragebogen.

Für Hilfe beim Ausfüllen wenden Sie sich bitte an das Bauamt der Stadtgemeinde Ternitz, Ing. Clemens Schneider (Tel.-Nr. 02630/38240-58).

Vielen Dank für Ihre Mithilfe! ■



Den Fragebogen finden Sie auch unter <https://de.surveymonkey.com/r/J3LWJ77>

MITMACHEN BEIM KLIMAWANDEL-ADVENTKALENDER

Im Adventkalender von klimawandeln.at - der Klimaplattform des Landes Niederösterreich - verstecken sich heuer 24 spannende Fragen, jeden Tag zu einem anderen Klima-Thema.

Das verkürzt die Wartezeit aufs Christkind und mit etwas Glück gibt's auch ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk, denn täglich wird ein anderer Preis verlost: vom regionalen Geschenkskorb, über Upcycling-Uhren & Kirschbäume bis zum Solarrucksack.

Als Hauptpreis wird am 24.12. unter allen TeilnehmerInnen ein Klima-Ticket für ganz Österreich ausgespielt. Jetzt mitmachen: www.klimawandeln.at

Wie viele Regenwürmer leben in einem m³ gesunden Boden? Wie funktioniert Kaffee Genuss ohne Reue? Welcher Brennstoff ist regional und nachhaltig? Diese und ähnliche Fragen können Klima-Interessierte in der Adventzeit auf www.klimawandeln.at/adventkalender beantworten und dabei nicht nur

wissenswerte Fakten erfahren, sondern tolle Preise gewinnen.

Tun, was ein Land tun kann

Hinter dem Klima-Advent stehen verschiedenste NÖ Landes-Initiativen und Organisationen, die sich auf der Plattform klimawandeln.at gemeinsam für Klimaschutz einsetzen.

Mitmachen und tolle Preise gewinnen auf www.klimawandeln.at/adventkalender



FÖRDERUNGEN FÜR SCHÜLER DURCH ROTARY



Der Rotary Club Neunkirchen hat auch im heurigen Jahr sein Engagement betreffend Förderungen für außergewöhnlich begabte, aber auch sozial bedürftige Schülerinnen und Schüler in der Stadtgemeinde Ternitz weitergeführt.

Der Rotary Club Neunkirchen unterstützt seit dem Jahr 1994 Personen, die in Not geraten sind, soziale Hilfsprojekte und setzt Jahr für Jahr Förderschwerpunkte, wie die derzeit laufende Schulförderung.

„Es war uns auch in diesem Jahr ein großes Anliegen, nicht nur sozial benachteiligte Schülerinnen und Schüler zu unterstützen, sondern auch Begabungen zu fördern,“ so der Foundationsbeauftragte Dr. Hannes Porias, welcher mit Schulstadträtin Mag. Andrea Reisenbauer dem Hort in der Stapfgasse und der Hortleiterin Corinna Doppler, MA einen Besuch abstattete.

Mit der Unterstützung des Rotary Club Neunkirchen war es in diesen schwierigen Zeiten möglich,

Schülern den Besuch des Hortes zu finanzieren. Zusätzlich gab es aber noch eine große Anzahl von Förderungen: so wurde auch heuer wieder einer Schülerin der Besuch einer Schreibwerkstatt in Graz ermöglicht oder einem weiteren Schüler die Teilnahme an einem Musicalworkshop in den Ferien.

„Im Namen der Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und den Direktorinnen und der Leiterin der Horte möchte ich mich auch heuer wieder aufrichtig beim Rotary Club Neunkirchen, dessen Präsidenten und dem Foundationsbeauftragten für die großzügige Unterstützung bedanken. Sie haben geholfen, wo es wichtig ist – direkt bei den Menschen“, so Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer.

Insgesamt hat der aus erfolgreichen und honorigen Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft bestehende Club im Jahr 2021 allein für Ternitz 6000.- € für diesen Schwerpunkt aufgebracht. Herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung. ■

GEMEINSAM GEBEN WIR STOFF!

120 coole AK YOUNG Bags für das BORG Ternitz.

Rechtzeitig zum Schulbeginn bekamen die Schüler*innen des BORG Ternitz die neuen stylischen und nachhaltigen Stoffrucksäcke von AK YOUNG – der Jugendmarke der Arbeiterkammer Niederösterreich – überreicht.

Auch der Inhalt konnte sich sehen lassen: wichtige Informationen zu Job, Praktikum und den Leistungen der Arbeiterkammer. Günter Kastner (Schulexperte AK Niederösterreich)



reich) und Gerhard Windbichler (Leiter der AK-Bezirksstelle Neunkirchen) verteilten die coolen Taschen persönlich. ■

Begeisterung bei den Schülerinnen des BORG Ternitz über die coolen AK YOUNG Bags. v.l.n.r. AKNÖ-Bezirksstellenleiter Stadtrat Gerhard Windbichler, Direktorin Mag. Sabine Tullits und AKNÖ-Schulexperte Günter Kastner mit Schülerinnen.

IMPRESSIONEN VOM WANDERTAG



Nach einem gelungenen Start in das neue Schuljahr und der erfreulichen Bilanz keine positiven Testergebnisse vorliegen zu haben, nützte das LehrerInnenteam der Mittelschule Ternitz das herrliche spätsommerliche Wetter für Erkundungstouren in die nähere Umgebung.



1aS Skywalk - Hohe-Wand (Dipl.-Päd. Katja Hofer)



4aS Sonnwendstein (Prof. Sabine Rosenberger, BEd Prof. Oliver Membier, BEd.)

Mit dem erforderlichen Sicherheitskonzept und bereits vielen geimpften Schülerinnen und Schülern stand dem ausgelagertem Unterricht nichts mehr im Wege. ■

Weitere „Schnappschüsse“ finden Sie auf

www.ms-ternitz.ac.at



1b und 3c - Gfiederwarte



1c - Sesselbäume - Hintenburg

HOHE AUSZEICHNUNG FÜR DIREKTOR OSR HELMUT TRAPER

Der Direktor der Mittelschule Ternitz, OSR Helmut Traper wurde für seine Verdienste um das Bundesland Niederösterreich mit dem „Großen Goldenen Ehrenzeichen“ des Landes ausgezeichnet.

Diese hohe Auszeichnung wird für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich an Personen verliehen, die durch öffentliches und privates Wirken hervorragende Leistungen vollbracht oder gemeinnützige Dienste geleistet und

so das Ansehen und das Wohl des Landes NÖ gefördert haben. Direktor OSR Helmut Traper wurde anlässlich der Verleihung des „Großen Goldenen Ehrenzeichens“ persönlich durch Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner in einem Festakt für sein langjähriges bildungspolitisches Engagement, sein Wirken und seinen großen Einsatz als pädagogischer Leiter der Mittelschule Ternitz sowie für die maßgebliche Mitgestaltung des Bildungssystems in NÖ ausgezeichnet.



Foto: vlnr Direktor OSR Helmut Traper und Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner
COPYRIGHT: NLK Pfeiffer/Burchhart

Den zahlreichen Gratulationen schloss sich auch Bildungsdirektor Mag. Johann Heuras, Leiter der Bildungsdirektion NÖ, an. ■

MUSIKSCHULE AKTUELL

Adventgrüße der Regionalmusikschule Ternitz!

Bis 24.12.2021 öffnet sich auf unserer Homepage jeden Tag ein neues Fenster zu einem Videolink mit Weihnachtsliedern unserer Musikschüler. Viel Spaß beim Anschauen! ■

<https://www.musikschule-ternitz.at/>



EINE JAUSE FÜR DIE LEHRLINGE

LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald überraschte am Freitag, den 8. Oktober 2021 die Lehrlinge und Ausbilder der Technischen Bildungsakademie des Bfi in Ternitz mit einer Jause.

Die TecBak Ternitz ist nach dem Lockdown wieder voll angefahren und voll ausgelastet.

„Die wirtschaftliche Situation hat sich für unsere regionalen Industriebetriebe wieder gut erholt und die Entwicklung der Auftragsituation hat sich deutlich gebessert.

Aus diesem Grunde setzen unsere Unternehmen auch wieder verstärkt auf die Ausbildung von Lehrlingen, die in der Ternitzer Lehrwerkstätte aufqualifiziert werden“, so LAbg. Mag. Samwald.



Foto: LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald mit den Ausbildern und Lehrlingen der Technischen Bildungsakademie Ternitz

In der Technischen Bildungsakademie Ternitz stehen den Lehrlingen hochqualitative Maschinen und computergesteuerte Geräte zur Verfügung um die beste praxisorientierte Ausbildung zu erhalten. Die Lehrlinge und Ausbilder bedankten sich beim Ternitzer Vizebürgermeister für die Überraschungsjause

und gaben einen Einblick in ihre Ausbildung. LAbg. Samwald: „Die Lehrwerkstätte ist die erste Ausbildungsstufe für unsere Facharbeiter in der Berufswelt der Technik, die in Ternitz mit dem Qualifizierungslehrgang in Kooperation mit der Fachhochschule Kärnten und dem Diplomlehrgang gipfelt.“

TOLLER ERFOLG BEI SCHREIB.ART



Die Ternitzer Jung-Autorin **Aldina Pinjic** konnte beim NÖ Kinder- und Jugend-Kurzgeschichtenbewerb erneut einen großartigen Erfolg erzielen.

Aldina hat den 6. Platz von fast 800 Einsendungen erreicht und konnte ihr Werk am 6. November 2021 beim Finale im Casino Baden vortragen.

Der schreib.art-Bewerb bietet allen SchülerInnen ab dem vollendeten 10. Lebensjahr, die eine niederösterreichische Schule besuchen UND/ODER ihren Wohnsitz in

Niederösterreich haben die Möglichkeit, eine selbstverfasste, noch nicht publizierte Geschichte einzureichen.

Die einzigen Vorgaben sind, dass das Werk in deutscher Sprache geschrieben ist und den Umfang von 3600 Zeichen nicht überschreitet. Pro Person darf nur eine Geschichte eingereicht werden. Das Thema ist frei wählbar.

Die besten zehn Einsendungen pro Kategorie werden von einer Fachjury in zwei Runden ausgewählt und von den AutorInnen beim Finale vorgetragen.

Eine weitere Geschichte konnte Aldina Pinjic in der diplomatischen Akademie in Wien als Überraschungsgast vortragen. Herzliche Gratulation unserer talentierten Autorin.



NEUES AUS DEM JUGENDZENTRUM

Anfang des Schuljahres konnte das Team des Ternitzer Jugendzentrums die örtlichen Schulen besuchen, und den Schüler*innen das Jugendzentrum vorstellen.

Es gab erfreulicherweise großes Interesse seitens der Jugendlichen, und seit November gibt es mit Donnerstag und Freitag bereits zwei wöchentliche Öffnungstage.

Jeden zweiten Samstag finden auch spezielle Events statt. So umfasst das Winterprogramm unter anderem ein Fifa-Turnier auf der Playstation, eine Diskussionsrunde unter dem Motto „Let's talk about...“. Regelmäßig wird beim JUZ-Brunch gemeinsam gekocht und gebacken. Mit „Pimp your Clothes“, einem

Upcycling Workshop für Kleidung kann alten und ungeliebten Kleidungsstücken neues Leben und ein individueller Touch eingehaucht werden. Die Aktion ist nachhaltig und schont auch das Taschengeldbudget.

Am 23.12., dem letzten Öffnungstag 2021 wird im Jugendzentrum mit winterlichen Snacks in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam das alte Jahr verabschiedet. Dabei werden Pläne für 2022 besprochen, Projektvorschläge erarbeitet und Ideen gesammelt, um das Jugendzentrum neu zu gestalten. Nach den Weihnachtsferien werden die Türen am 7.1.2022 wieder öffnen und das Jugendzentrum in ein vielversprechendes neues Jahr starten!



Winterprogramm im JUZ

Für alle Jugendlichen ab 12 Jahren

<p>Jänner</p> <p>Sa., 08.01. 13:30 - 19:00 Uhr Popcorn-Nachmittag</p> <p>Fr., 14.01. StreetArt</p> <p>Sa., 22.01. 13:30 - 19:00 Uhr JUZ-Brunch</p> <p>Do., 27.01. Kleckswerkstatt</p>	<p>Februar</p> <p>Sa., 05.02. 13:30 - 19:00 Uhr JUZ Brunch</p> <p>Do., 10.02. Ferienspaß</p> <p>Sa., 19.02. 13:30 - 19:00 Uhr Let's talk about...</p> <p>Fr., 25.02. Narrenfest mit Fotosession</p>
--	--

Das JUZ – Team freut sich auf EUCH!

Schließzeit ab 24.12.2021 bis 06.01.2022

Jugendzentrum Ternitz | Hans-Czettel-Platz 2 | 2630 Ternitz
0664/8846155 | juz-ternitz@ekids.cc
FB: Jugendzentrum Ternitz | Insta: jugendzentrum.ternitz
Öffnungszeiten: Do. & Fr. 14:30 - 20:00 (Sa. 14-tägig)

Mit den steigenden Temperaturen im Frühling wird etwa ein Fahrradreparaturworkshop veranstaltet, um gemeinsam eure Fahrräder fit zu machen sowie ein entspanntes Picknick im Grünen mit Outdoorspielen. Wir freuen uns schon sehr auf viele neue Gesichter und noch mehr Spaß und Action!

EIN FESTAKT FÜR MICHAELA POLLERES

Mit einem feierlichen Festakt würdigte die Stadt Ternitz ihre Olympia-Silbermedaillen-Gewinnerin Michaela Polleres.



Foto: Bürgermeister Rupert Dworak und LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald überreichen das Große Goldene Ehrenzeichen der Stadt Ternitz an Olympia-Silbermedaillengewinnerin Michaela Polleres

Bürgermeister Rupert Dworak lud dazu ihre Familie, ihre Judo-KollegInnen aus dem Heimatclub Wimpassing sowie SchülerInnen der Sportklassen aus der Mittelschule Ternitz und des BORG und auch die sportbegeisterte Bevölkerung am 24. September 2021 in die Stadthalle Ternitz ein, um mit der erfolgreichen Athletin deren Erfolg in Tokio zu feiern.



Foto: Im Anschluss an den Festakt stand Michaela Polleres allen Gästen und insbesondere den Schülerinnen und Schülern der Mittelschule und des BORG Ternitz für ein Fotoshooting zur Verfügung.

Eingestimmt mit beeindruckenden Bildern ihres Erfolges und musikalisch umrahmt vom Quartett des 1. Ternitzer Musikvereins konnten die Gäste einen tiefen Einblick in den Werdegang der Ausnahme-Sportlerin gewinnen. In ihrem Interview erzählte Michaela Polleres wie sie diesen Sport kennen und lieben gelernt hat, mit welchem Trainingseinsatz sie sich sportlich weiterentwickelte und welche Gefühle sie bei ihrem bislang größten Erfolg durchlebt hat.



Foto: Unterzeichnung des Sponsoringvertrages (v.l.n.r.) Bgm. Walter Jeitler (Wimpassing), Bgm. Rupert Dworak, Michaela Polleres, Monika Moser (Sportamt der Stadtgemeinde Ternitz) und LAbg. Vizebgm. Mag. Christian Samwald

Bürgermeister Rupert Dworak: „Die Stadtgemeinde Ternitz gratuliert Österreichs „Silber-Michi“ auf das Herzlichste und freut sich mit ihr über diesen großartigen sportlichen Erfolg.“

MICHAELA POLLERES IST MILITÄR-WELTMEISTERIN

Mit dem Gewinn der Goldmedaille bei den Militär-Weltmeisterschaften in Bretigny-sur-Orge in Frankreich bestätigte das Ternitzer Judo-Ass ihre derzeitige Topform.

Ende Oktober besiegte sie im Finale der Kategorie bis 70 kg



Foto: Zahlreiche Festgäste, ihre Familie, der Judoclub Wimpassing sowie die Sportklassen der Mittelschule Ternitz und des Bundesoberstufenrealgymnasiums feiern den großartigen Erfolg von Michaela Polleres bei den Olympischen Spielen in Tokio

Gemeinsam mit LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald konnte er Michaela Polleres mit dem Großen Goldenen Ehrenzeichen der Stadt Ternitz auszeichnen. Ihre Heimatstadt Ternitz hat darüber hinaus als Motivation und Unterstützung einen 3-Jahres-Sponsoringvertrag vereinbart, der im Rahmen des Festaktes feierlich unterzeichnet wurde.

„Ich freue mich ungemein über die Anerkennung meiner Leistungen durch meine Heimatgemeinde, die mich schon beim Eintreffen am Flughafen Schwechat so frenetisch empfangen hat und bedanke mich für die finanzielle Unterstützung. Ich werde weiterhin hart an mir arbeiten um bei Olympia 2024 in Paris erneut erfolgreich zu sein“, so Michi Polleres. ■

die starke Polin Eliza Wroblewska mit Ippon. „Nach dem Gewinn der Olympia-Silbermedaille ist dies der nächste große internationale Erfolg für Michaela Polleres. Die Stadt Ternitz ist stolz auf ihre für den Judoclub Wimpassing startende Athletin und gratuliert herzlich“, so Bürgermeister Rupert Dworak. ■

TERNITZER KUNSTTURNERINNEN WIEDER AUF ERFOLGSKURS!



Foto: Die erfolgreichen Kunstturnerinnen des ATSV Ternitz mit Laura und Ines Hamersak

Im Oktober fand, nach einem Jahr coronabedingter Unterbrechung, die ASKÖ Bundesmeisterschaft der Kunst- und T10 Turnerinnen in Rif/Salzburg statt.

Die Freude über die Austragung des in Österreich beliebten Wettkampfes spiegelte sich in der Anzahl der Teilnehmer (mehr als 200) aus allen 9 Bundesländern wider. Organisiert wurde der Wettkampf von Ines Hamersak, nicht nur Sektionsleiterin des ATSV Ternitzer, sondern auch ASKÖ Bundesreferentin für Frauenturnen in Österreich.

In der Jugendstufe 3 überzeugte die 11-jährige Emely Joy (Amy) Reindl mit, über die „Coronazeit“, stark verbesserten Übungen die Kampfrichter und schaffte es auf Anhieb auf Platz 2, welcher ihr den Startplatz für die im November stattfindende österr. Jugendmeisterschaft (ÖJM) sicherte! Besonders erfreu-

lich für Amy - auch die Kadersichtung für das österr. Nachwuchskader bestand sie mit Bravour!

Bei Cleo Zottl spielten die Nerven einen Streich. Durch eine leider völlig verpatzte Balkenübung misglückte die Qualifikation für ÖJM.

Lorena Handler, Ella Großmayer, Isabel Kurz und Anea Notheis turnten in der Jugendstufe 3 mini. Sie dominierten diese Stufe für die jüngeren Jahrgänge, zur Freude ihrer Trainerin Laura Hamersak eindeutig!

Lorena sicherte sich den Sieg gefolgt von ihren Vereinskolleginnen Ella, Isabel und Anea auf den Plätzen 2, 3 und 4! Sie ließen ihren Konkurrentinnen keine Chance auf einen Medaillenplatz!

Zum ersten Mal in der mehr als 50-jährigen Vereinsgeschichte entsandte die Sektion Kunstturnen des ATSV Ternitz auch Turnerinnen zur T10 Bundesmeisterschaft (österreich. Breitensportturnprogramm). Ohne besondere Erwartungen ging das Team rund um Betreuerin Tan-

KUNSTTURNZENTRUM TERNITZ: ANERKENNUNG ALS REGIONALES LEISTUNGSZENTRUM

Der Österreichische Fachverband für Turnen hat das Kunstturnzentrum des ATSV Ternitz in der Lichtenwörthergasse die offizielle Anerkennung als regionales Leistungszentrum für weibliches Kunstturnen nach den Kriterien

ja Reindl an den Start. Und siehe da, die Ergebnisse waren mehr als erfreulich! In der AK (Altersklasse) 15 holte Diana Hrabal den ersten T10 ASKÖ BM Titel nach Ternitz!

Rebecca Barnes schaffte trotz einer kleinen Verletzung beim Aufwärmen den großartigen 5. Platz.

Ivonne Benedikt erturnte in der AK 13, Platz 8 und Jasmin Ungersböck durfte sich über Platz 5 in der AK 12 freuen!



Foto: Das T10-Team des ATSV Ternitz

Seit der Eröffnung des regionalen Leistungszentrums in Ternitz, trainieren mittlerweile 100 turnbegeisterte Kleinkinder, Kinder- und Jugendliche, Tendenz steigend, unter den „Fittichen“ von 6 ausgebildeten Kunstturn- und Balletttrainerinnen. Ein besonderer Dank, gebührt Laura Hamersak, die als Nachwuchskoordinatorin vollen Einsatz zeigt und maßgeblich am Erfolg beteiligt ist! ■

des ÖFT zuerkannt.

Ausschlaggebend in der Bewertung waren die ausgezeichneten Rahmenbedingungen und Infrastruktur der Sportanlage. ■



TERNITZER NACHWUCHS TOP

Im November traten die Turnerinnen des ATSV Ternitz an einem **NÖ Landesvergleichswettkampf für den Nachwuchsbereich in Maria Enzersdorf an.**

Das Ternitzer LZ war mit 16 Nachwuchstalenten am Start! Besonders die Turnerinnen der Jahrgänge 2012 stachen mit ihren Leistungen hervor. Sie ließen ihren Konkurrentinnen keine Chance!

Der Sieg in der Jugendstufe 3 mini ging an **Lorena Handler**, Platz 2 an **Anea Notheis**, gefolgt von **Ella Großmayr** und **Isabel Kurz** auf Platz 4. Alle 4 Turnerinnen haben nächstes Jahr Chancen sich für die Mannschaft zu qualifizieren, die NÖ bei der österr. Jugendmeisterschaft vertreten wird!

Emely Joe Reindl belegte in der Jugend 3 den ausgezeichneten 2



Foto: Laura Hamersak mit dem erfolgreichen Nachwuchs

Platz und bestätigte damit ihren Platz im Team, welches NÖ bei der diesjährigen Jugendmeisterschaft in Innsbruck vertreten wird! Besonders die Sprungleistung mit über 13 Wertungspunkten konnte sich sehen lassen. **Cleo Zottel** schaffte in der NÖ Wertung Platz 8 und da-

durch im letzten Moment die Qualifikation für das „Team NÖ 2“! Ebenfalls erfreulich, das Ergebnis unserer Kleinsten Turnerinnen des ATSV Ternitz! Stockerlplätze in den Grundlagenstufen holten sich **Ska-di Brunner, Pia Frank** und **Julia Scheibenreif**. ■

ERFOLGE FÜR ATSV-SCHWIMMER



Gruppenfoto vlnr.: Jürgen Podloutzky, Peter Liska, Michael Allabauer, Thomas Jäger, Otto Wallner, Franz Wurzer, Karl Allabauer, Thomas Handler

Nach langer Corona Wettkampfpause war es für den ATSV-Ternitz wieder soweit mit einem Team von 8 Personen bei den **33. Österreichischen Mastersmeisterschaften in Innsbruck anzutreten.**

Bei einer perfekt organisierten Veranstaltung, mit einer Durchimpfungsrate von 97% unter den Teilnehmern, konnten trotz

des COVID-19 bedingten Trainingsrückstandes einige Podestplätze erkämpft werden. Herausragender Athlet dieser Meisterschaften war einmal mehr **Peter Liska** mit 4 mal Gold und einem neuen österreichischen Rekord in der Altersklasse 80 über 100 Meter Freistil. Auf 50 Meter Freistil schrammte er nur knapp an seinem im Vorjahr selbst aufgestellten Rekord vorbei.

Außerdem konnte sich auch **Karl Allabauer** über 50m Rücken vergolden. Insgesamt gab es neben 5 mal Gold noch 8 mal Silber und zweimal Bronze in den Einzelbewerben. In den Staffeln konnte der ATSV-Ternitz über einen dritten Platz, über 4x50m Freistil sowie einen zweiten Platz über 4x50m Lagen, jubeln. ■

Top-3-Platzierungen im Detail:

Allabauer Karl	2. Platz 100m Rücken 2. Platz 100m Freistil
Allabauer Michael	1. Platz 50m Rücken 3. Platz 100m Rücken 2. Platz 100m Lagen
Handler Thomas	2. Platz 100m Schmetterling 2. Platz 50m Rücken 2. Platz 400m Freistil
Liska Peter	3. Platz 100m Freistil 2. Platz 100m Brust 1. Platz 400m Freistil 1. Platz 50m Schmetterling 1. Platz 100m Freistil ÖMR
Wallner Otto	1. Platz 50m Freistil 2. Platz 50m Brust 3. Platz 100m Lagen
ATSV Staffel	3. Platz 4x50m Freistil 2. Platz 4x50m Lagen

SPANNENDES BAHNERÖFFNUNGSTURNIER DER STOCKSCHÜTZEN



Foto: Die siegreiche Mannschaft des ESV Hintenburg: Jürgen Strobl, Thomas Holzer, Klaus Danheimer, Christoph Strobl mit Stadtrat KommR Peter Spicker

Am 6. November 2021 fand das traditionelle Bahneröffnungsturnier der Stockschützen in der Kunsteisarena Ternitz statt.

Insgesamt 21 Mannschaften lieferten spannende Kämpfe um den Sieg in den beiden Gruppen.

Den ersten Platz in der Gruppe A holte sich der ESV Hintenburg I vor dem ESV Bad Fischau/Brunn und stand somit im Finale.

Gegner war der Sieger aus Gruppe B, die Spielgemeinschaft Pottschach/Eisbären Neunkirchen, die

den SGV Neunkirchen auf Platz 2 verwiesen. Die Finalspiele wurden schlussendlich zu einer eindeutigen Angelegenheit für die Mannschaft des ESV Hintenburg I, die sich mit 23:7 Punkten klar den Sieg beim Bahneröffnungsturnier holte. ■



Die drei Erstplatzierten der Gruppe A



Die drei Erstplatzierten der Gruppe B

Endergebnis Gruppe A:

1. ESV Hintenburg I
2. ESV Bad Fischau/Brunn
3. ESV Eisbären Grafenbach
4. ESV Flatz I
5. ESV Siedlerbuam Neunkirchen
6. ESV Obersberg/Schwarzau
7. SG Mühlfeld/Elite
8. SG Pottschach/Eisbären Neunkirchen I
9. SG Schmidsdorf/Küb I
10. BEV Grünbach
11. 1. Putzmannsdorfer ESK

Endergebnis Gruppe B:

1. SG Pottschach/Eisbären Neunkirchen
2. SGV Neunkirchen
3. ESV Flatz II
4. SG Köttlach/Olympia Gloggnitz
5. SG Neue Heimat/Puchberg
6. ESV Grünsting
7. 1. Pottschacher ESV
8. SG Schmidsdorf/Küb II
9. ESV Hintenburg II
10. 1. Neunkirchner EK

Kunsteisarena Ternitz der Jugendtreff im Bezirk

DIE EISSAISON ist ERÖFFNET



ACHTUNG!

Aufgrund geänderter Auflagen durch die Bundesregierung können sich die Öffnungszeiten bzw. die Besucheranzahl eingeschränkt werden.

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch auf unserer Homepage.

www.ternitz.gv.at

Nachdem wir in der derzeitigen Situation kein uneingeschränktes Eislaufen garantieren können, werden im heurigen Jahr keine Saisonkarten verkauft.

STAATSMESTER MIT 11 JAHREN

Der Nachwuchsschütze des ESV Hintenburg, **Benedikt Holzer**, konnte bei der Österreichischen Meisterschaft der Stockschützen Schüler / Jugend U14 am Sonntag, dem 26.9.2021 in Marchtrenk (OÖ) seinen bisher größten Erfolg erringen.



Mit der NÖ Landesauswahl gewann er den Österreichischen Meistertitel. An der diesjährigen Meisterschaft nahmen 9 Mannschaften aus 5 Bundesländern teil.

Der 11-jährige Benedikt ist seit seinem 5. Lebensjahr begeisterter Stockschütze und unterstützt auch schon seinen Heimatverein, den ESV Hintenburg, so wie heuer bei den Ternitzer Stadtmeisterschaften. Trainer Helmut Rothberger: „Ich bin stolz auf meine Mannschaft, die in einem äußerst spannenden Wettkampf den Österreichischen Meistertitel 2021 nach Niederösterreich geholt haben und gratuliere den jungen Talenten.“



GOLD FÜR STEFANIE EGGER



Nachdem die Österreichischen Jugend-Meisterschaften im Schachsport das letzte Jahr coronabedingt nicht stattfinden konnten, fanden sie heuer endlich wieder over-the-board im kärntnerischen St. Veit an der Glan statt.

Das Schach-Talent **Stefanie Egger** aus Ternitz-Putzmannsdorf konnte dabei den Staatsmeistertitel im Standardbewerb erringen.

Von 25. bis 31. Oktober wurden nicht nur die Standardbewerbe in den Alterskategorien U12 bis U18, sondern auch die Blitz- und Schnellschachmeisterschaften von U8 bis U18 gespielt.

Die niederösterreichische Delegation wurde durch die vier Spieler*innen Mario Rella, Sebastian Schlitz, Selina Jeitler und Stefanie Egger vom SK Gloggnitz verstärkt, wobei Letzgenannte besonders abtaubte: Die 16-Jährige holte sich nicht nur die Bronzemedaille im Schnellschach-

bewerb, sondern feierte auch noch ihren bis dato größten Erfolg, indem sie sich den ersten Rang im Standardbewerb mit der österreichischen Kadernspielerin Kata Vicze teilte. Egger als auch Vicze konnten nämlich alle ihre Partien für sich entscheiden und remisieren gegeneinander.

Knapp an einem Stockerlplatz vorbei schrammten Egger und Jeitler in den Blitzbewerben und das talentierte Nachwuchstalente Rella holte sich den starken siebten Platz im Schnellschach in der U10.

Betreut und gecoacht wurden die niederösterreichischen Jugendlichen von Klaus Neumeier, Thomas Bauer und Denise Trippold.

Die Stadtgemeinde Ternitz gratuliert herzlichst!

NATIONALFEIERTAGSKONZERT 2021 60 JAHRE MUSIKSCHULE TERNITZ



Mit einem festlichen Stück eröffnete ein Streicherensemble der Musikschule Ternitz das diesjährige Konzert zum Nationalfeiertag in der Stadthalle Ternitz.

Nach der Begrüßung durch Kulturstadtrat KommR. Peter Spicker folgte die Festansprache des Präsidenten des NÖ GVV, Bürgermeister Rupert Dworak.

Er ging dabei nicht nur auf die Geschichte unserer Republik ein, die zum parlamentarischen Beschluss der immerwährenden Neutralität und zur Erhebung des 26. Oktober zum Nationalfeiertag geführt haben. Bürgermeister Dworak betonte die Wichtigkeit, die Klimakrise ernst zu nehmen und mit konkreten Maßnahmen die Zukunft kommender Generationen nicht zu gefährden. Ebenso muss der Weg zur besten Bildung und Ausbildung weiter fortgesetzt werden, um unserer Jugend Chancen im Berufsleben zu geben und damit unseren Unternehmen bestens ausgebildete Mitarbeiter, um in der Weltwirtschaft weiter konkurrenzfähig zu sein.

Bürgermeister Rupert Dworak ging aber auch auf die schwerste Regie-

rungskrise in der 2. Republik ein. „In der Geschichte unserer Republik gab es immer ein gemeinsames Fundament, ein Bekenntnis zu Demokratie und vor allem zum Rechtsstaat. Das Vertrauen der Bevölkerung in diese Grundpfeiler unseres Staates wurde massiv erschüttert.“ Er appelliert deshalb

an alle politisch Verantwortlichen, wieder rasch zu einer Kultur der Ernsthaftigkeit, des Anstandes und Respekts gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern zurückzukehren, so wie dies in Ternitz Selbstverständlichkeit ist.

Der Ternitzer Bürgermeister bedankte sich in seiner Ansprache aber auch bei den Blaulichtorganisationen, der Ärzteschaft der Region, dem COVID-19-Beraterstab und den zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern, die mitgeholfen haben, die schwere Zeit der Pandemie gemeinsam zu meistern.

Einige dieser verdienten Mitbürgerinnen und Mitbürgern konnte Bürgermeister Rupert Dworak im Rahmen der Nationalfeiertagsfeier Ehrenzeichen der Stadt Ternitz verleihen.

Die Buchvorstellung von OSR Prof. Hans Drobotz „Von der Realklasse zum Bundesoberstufenrealgymnasium“ beschloss den festlichen Teil der Nationalfeiertagsfeier, und auf der Bühne nahm das große Streichorchester „Viocebraco Advanced“ der Musikschule Platz. Nach der Pause übernahm die „Big-Band Factory“ unter der Leitung

von Michael Gasteiner das Geschehen.

Das Publikum war begeistert von diesem abwechslungsreichen Programm und belohnte die jungen Künstler mit langanhaltendem Applaus und Standing Ovations.

Mit diesem Konzert wurde das 60-jährige Bestandsjubiläum der Regionalmusikschule Ternitz würdig gefeiert.

Herzliche Gratulation allen ausgezeichneten Persönlichkeiten!

Allgemeines Ehrenzeichen in Silber: **Stefanie Rath**, langjährige Obfrau des Pensionistenvereines Dunkelstein/Blindendorf.

Silbernes Ehrenzeichen für Sport: **Filip Blazanovic**, von 2011 bis 2021 Obmann des SV SF Pottschach.

Goldenes Ehrenzeichen für Sport: **Franz Hummer**, Hauptgruppenobmann der Hauptgruppe Süd des NÖ Fußballverbandes und jahrzehnte langer Fußballfunktionär. **Christian Lechner**, Staatsmeister im Bodybuilding mit zahlreichen nationalen und internationalen Erfolgen.

Goldenes Ehrenzeichen für Kultur: **Ernst Osterbauer**, Bezirksobmann der Bezirksarbeitsgemeinschaft Neunkirchen – Wiener Neustadt des NÖ Blasmusikverbandes und großer Förderer der Ternitzer Musikvereine.

Großes Silbernes Ehrenzeichen: **Ing. Othmar Posch**, von 2006 bis 2020 Mitglied des Wirtschaftsbeirates der Stadtgemeinde Ternitz und Eigentümervertreter in der Stadtmarketing Ternitz GmbH.

Großes Goldenes Ehrenzeichen: **KommR Franz Reisenbauer**, Vorsitzender des Wirtschaftsbeirates der Stadtgemeinde Ternitz von 2006 bis 2020. Er war Mitbegründer der Stadtmarketing Ternitz GmbH und Mitinitiator der Bonbon-Aktion und der Kauf-Ternitz-Gutscheine.

Goldener Ehrenring der Stadt Ternitz: **Ing. Helmut Million**, als Energiebeauftragter der Stadtgemeinde Ternitz hat er von 2013 bis 2021 den Weg der Stadt Ternitz zur Umweltmutterstadt mitgestaltet. Durch seine lückenlose Energiebuchhaltung konnte Ternitz seinen Gesamtenergieverbrauch um 11,64 Prozent senken bzw. rund eine Million Kilowattstunden einsparen. Dank dieser Initiative wurde Ternitz mit dem 4. „e“ als klimaeffiziente Gemeinde ausgezeichnet.

GR a.D. Ewald Dörfler, von 1998 bis 2021 Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz. Der jahrzehnte lange Funktionär und Obmann der Naturfreunde Ternitz erwarb sich in seinen Funktionen als Umweltgemeinderat sowie als Vorsitzender des Ausschusses für Wohnungsvorgaben besondere Verdienste um seine Heimatstadt.

70 PUPPENSTUBEN BEI DER LANGEN NACHT DER MUSEEN

Stahlstadtmuseum Ternitz: Eine ganz besondere Ausstellung konnte diesmal im Rahmen der Langen Nacht der Museen in Ternitz bewundert werden.

Christa und Günther Hösele haben in mühevoller Kleinarbeit rund 70 Puppenstuben gebastelt und im Stahlstadtmuseum ausgestellt.

„Die Sonderausstellung war äußerst gut besucht. Wir konnten in Ternitz rund 100 Gäste, darunter auch viele Kinder begrüßen“, freut sich Kulturstadtrat KommR Peter Spicker. Puppenhäuser waren ursprünglich nicht zum Spielen gedacht.

Vorerst sollten die Kinder durch das Betrachten der Puppenstuben für die Zukunft lernen, sollten sehen, wie es in einem geordneten Haushalt zugeht. Puppenstuben gab es nur in reicheren Haushalten. Erst als es viele Spielzeug-Hand-

werker gab, kamen Puppenstuben und Möbel, Zubehör auch in einfachere Kinderstuben.

Kaum ein anderes Spielzeug gibt uns einen so reizvollen und vollständigen Überblick über die Wohnkultur vergangener Zeiten.

Stadtrat Spicker:

„Ich bedanke mich bei der Familie Hösele für die detailreich ausgestatteten Puppenstuben sowie bei den Mitgliedern des Museumsvereins Ternitz, die erneut eine höchst interessante Ausstellung im Stahlstadtmuseum organisiert haben.“

Dorfmuseum Raglitz

Im Rahmen der Langen Nacht der Museen feierte das Dorfmuseum Raglitz sein 30-jähriges Bestehen.



Foto: Stadtrat Karl Pölzelbauer, Friedrich Wallner (Museumsverein), Museumsvereinsobmann Ewald Schuster, Kulturstadtrat KommR Peter Spicker, Christa Hösele und Gemeinderat Erik Hofer.

Unter dem Motto „Was es früher so einmal gab“ startete das Dorfmuseum Raglitz nach einer fast 2-jährigen Zwangspause in eine neue Zukunft.

Mit unzähligen Exponaten aus dem alltäglichen Leben, dem Handwerk, Werbeplakaten, Handelsgüter u.v.m. wurde ein Einblick in das Leben des vergangenen Jahrhunderts gegeben. ■

LESERPREIS AN EHEMALIGE ST. JOHANNERIN



Die seit 40 Jahren im deutschsprachigen Raum bestehende Gesellschaft der Lyrikfreunde ruft jährlich ihre Mitglieder auf, über anonymisiert erschienene Gedichte in der Quartalzeitschrift „Begegnung“ abzustimmen.

So wurde auch heuer wieder das Ergebnis des Leserpreises 2020 mit Spannung erwartet.

Die Sensation war perfekt, als bekannt wurde, dass **Elfriede Sausing** mit ihrem Gedicht „Bist du bei mir“ zum 3. Mal den 1. Preis errang! Dies gelang bisher noch niemandem.

Die 1928 in St. Johann geborene Autorin ist verheiratet und lebt in Langenwang (Stmk.). Ihr Vater, Franz Dölzl, der 1932 verstarb, war Lehrer in der Volksschule St. Johann. Die Familie Dölzl wohnte in der Lehrerwohnung unterhalb der Pfarrkirche St. Johann, die vor einigen Jahren geschliffen wurde.

Der Vater der Preisträgerin machte sich einen Namen als Organist,

Komponist und Chorleiter. Die Dölzlgasse erinnert heute noch an sein erfolgreiches Wirken.

Tochter Elfriede wurde im 2. Bildungsweg Lehrerin in der Steiermark. Sie ist Autorin vieler Gedichte und Kurzgeschichten. Die Sehnsucht treibt sie hin und wieder in ihre alte Heimat zurück.

Zu ihrem Erfolg sei ihr herzlich gratuliert! ■



VERANSTALTUNGSKALENDER



Werte Besucherinnen und Besucher unserer Veranstaltungen, liebe Kulturfreunde!

Der Verein Event-Kultur-Ternitz bleibt auch in schwierigen Zeiten Ihr verlässlicher Kultur-Nahversorger.

Bitte informieren Sie sich kurz vor einer Veranstaltung im Internet und holen Sie sich die aktuellsten Informationen zur gewünschten Veranstaltung.

Achten Sie insbesondere auf kurzfristige Veränderungen bei den Beginnzeiten.

www.ternitz.at/Veranstaltungen
www.event-kultur-ternitz.at

Hier erfahren Sie auch die dann aktuell geltenden COVID-19-Bestimmungen!



Neujahrskonzert
Sinfonisches Orchester Merkur
Mittwoch, 05.01.2022
Stadthalle Ternitz
Beginn: 19.00 Uhr
Eintritt: € 24,- / € 22,- / € 18,-
Karten: Stadtgemeinde Ternitz

Traditionellerweise wird das Kulturjahr mit dem Neujahrskonzert eröffnet. Im heurigen Jahr wird

das Sinfonische Orchester Merkur aus Wiener Neustadt spielen. Das Programm ist typisch für ein Neujahrskonzert und Sie werden viele Ohrwürmer und bekannte Melodien hören. Unter anderem sind Werke von Johann Strauß, Josef Strauß und Franz Lehár enthalten.

Diesen Ohrenschaus sollte sich niemand entgehen lassen.

HALLEN FLOHMARKT in Ternitz

Hans Czettelplatz 2, 2630 Ternitz
(ehem. Magnetmarkt)
Jeden Samstag ab 2.10. 2021

geöffnet bis Ende März 2022
jeweils von 6.30 bis 12.00 Uhr

Mit Reichhaltigen Buffet und WC-Anlagen!

Informationen für Aussteller:
Tel.: 0 650 875 18 18

Reichlich Parkplätze vorhanden!

BAUERN- & GENUSSMARKT

Afoch quat

TERNITZ
2630 Ternitz, Glössergasse 7b

Termine 2022

Jänner	–	9. Juli
Februar	–	13. August
12. März		10. September
9. April		8. Oktober
14. Mai		12. November
11. Juni		10. Dezember

VERANSTALTUNGSKALENDER



Hons Petutschnig
Ich will ein Rind von dir!
Samstag, 05.03.2022

Stadtkino TERNITZ
Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: VVK € 20,- / AK € 25,-
AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde TERNITZ.
Vorverkauf: Stadtgemeinde TERNITZ und Ö-Ticket



Religionslehrer, die in der Schule behaupten, Bauern seien schädlicher für die Umwelt als der gesamte Autoverkehr; Nachbarn, die Fleisch um 3,99 Euro auf ihren 1000 Euro teuren Grill werfen; Umweltschützer, die Bauern verklagen, weil deren Kühe auf den Almen Kuhfladen hinterlassen und schlussendlich auch noch der eigene Bruder, der ihm nicht nur sein letztes Sparbuch, sondern auch regelmäßig die Speisekammer leerräumt – Petutschnig Hons hat es wahrlich nicht leicht.

Grundsätzlich kuschelweich wie ein Golden Retriever, mit sich und seiner Umwelt im Reinen... wenn da nur nicht seine Mitmenschen wären!



lachHAFT – Trampolin Mix
Benedikt Mitmannsgruber, Isabel Meili, Mathias Novovesky, Flo Kaufmann

Freitag, 11.03.2022
Stadtkino TERNITZ
Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: VVK € 15,- / AK € 18,-
AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde TERNITZ.
Vorverkauf: Stadtgemeinde TERNITZ und Ö-Ticket

Erleben Sie vier Kabarett Shootingstars an einem Abend. Moderator: Klaus Bandl

Benedikt Mitmannsgruber und die triste Einöde des Mühlviertler Hochlands. Es gibt nur einen Ausweg: den Auszug, den Exodus. GENUG – eine Hommage von Isabel Meili an die Selbstliebe und eine Liebeserklärung an die 90er.

Freuen Sie sich auch auf Mathias Novovesky, dem Bestattersohn, der Leute lieber zum Lachen bringt als einzugraben. Und Flo Kaufmann stellt sich in seinem ersten besten Solo den großen Fragen des Lebens. Wie? Lieber Lässig!

Trampolin ist eine Veranstaltungsreihe der IG Kabarett, gefördert durch das Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport.

Immer rechtzeitig informiert:
NEWSLETTER
jetzt registrieren auf
www.event-kultur-ternitz.at

Schiffkowitz & Schirmer
Beethoven meets Fürstenfeld –
Klassik trifft Austropop
Samstag, 12.03.2022

Stadthalle TERNITZ
Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: € 24,- / € 28,- / € 32,-
AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde TERNITZ.

Vorverkauf: Stadtgemeinde TERNITZ und Ö-Ticket



Sie sind sich anlässlich eines Konzertabends beinahe zufällig auf der Bühne begegnet, aber der Funke sprang augenblicklich über. Die Idee für ein gemeinsames Projekt war die logische Konsequenz.

Somit entstand eine künstlerische Kollaboration, die kurioser und spannender nicht sein könnte: Der Eine hat mit seinen Liedern und seiner Formation STS österreichische Popgeschichte geschrieben, der andere ist eines der pianistisch international erfolgreichsten Klassik-Aushängeschilder unseres Landes.

SCHIFFKOWITZ und MARKUS SCHIRMER finden einen spielerisch-kreativen Weg des gemeinsamen Musizierens, unbändiger Spielfreude und der Lust am Außergewöhnlichen.

Beethoven meets Fürstenfeld - lassen Sie sich überraschen!

VERANSTALTUNGSKALENDER



Joachim Csaikl & Simon Wahl
Vielsaitig
Freitag, 18.03.2022

Kulturkeller TERNITZ
Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: VVK € 12,- / AK € 15,-
AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde TERNITZ.

Vorverkauf: Stadtgemeinde TERNITZ und Ö-Ticket

Joachim Csaikl verwendet die unterschiedlichsten Gitarrensounds, von der E-Gitarre über die Klassische Gitarre, die Harp (Kontra)-Gitarre bis hin zur Steelstring- und Bariton-Gitarre. Dabei treffen auf „das erste Ohr“ sehr konträre musikalische Stile aufeinander, die von diesem „vielsaitigen Grenzgänger“ aber gekonnt auf einen musikalischen Nenner gebracht werden. Simon Wahl verbindet als „One-Man-Band“ virtuose Rhythmen mit gefühlvollen Melodien und entwickelt seinen eigenen Stil – ein Crossover von Pop, Rock, Hip-Hop und Flamenco. Er entlockt seiner Gitarre neue Töne und Geräusche. Zuhören, Genießen und Staunen.

Flickentanz
Eine von Vielen
Samstag, 26.03.2022
Kulturkeller TERNITZ
Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: VVK € 15,- / AK € 18,-
AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde TERNITZ.

Vorverkauf: Stadtgemeinde TERNITZ und Ö-Ticket



Das Programm zum gleichnamigen Album „Eine von Vielen“ von Flickentanz ist genauso wie jeder Mensch: Eines von Vielen und doch ganz besonders und vielfältig. Eine deutschsprachige Liebeserklärung ans Leben und ans Mensch sein. Die in Wien lebende Musikerin und Malerin Daniela Flickentanz ist tief im Raxgebiet verwurzelt, denn ihre Großeltern haben die Bäckerei in Payerbach-Reichenau betrieben und ihr Vater ist dort aufgewachsen. So fühlt sie sich immer noch sehr Zuhause an diesen wunderschönen Orten und besucht sie oft mit ihren neuesten Werken, Liedern und Ideen.

Norbert Schneider & Band
So wie's is
Freitag,
01.04.2022
Stadthalle
TERNITZ
Beginn: 20.00
Uhr

Eintritt: € 25,- / € 30,- / € 35,-
AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten



gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde TERNITZ.

Vorverkauf: Stadtgemeinde TERNITZ und Ö-Ticket

Norbert Schneider gehört zu den viel-

seitigsten Sängern und Musikern Österreichs. Er ist Perfektionist. Im Tun. Im Musizieren. Im Arrangieren. Falsche Töne gibt's bei ihm nicht. Er lässt es aber nicht zu, dass die Perfektion die emotionalen Freiheiten glattschleift. Klänge so stehen zu lassen, Intonationen so klingen zu lassen, dass sich die ungeschminkte Lebendigkeit ungehemmt Bahn brechen kann. Das ist Norberts „Nicht-Perfektheit“. Es swingt, es groovt, es kommen ebenso Folk- wie Country-Elemente vor. Der Blues kommt zu Besuch, eine messerscharfe Brass-Section tanzt mit der Seele im Gänserndorfer Motown-Mix. Es lebt – und wie!



Sämtliche Veranstaltungen
finden Sie auch auf der Homepage
der Stadtgemeinde TERNITZ
unter
www.ternitz.gv.at
sowie auf
www.event-kultur-ternitz.at



95. GEBURTSTAG



Christine Chybik
4. November 2021

Weiters feierte den 95. Geburtstag:

Herta Poinstingl (31. Oktober 2021)

Weiters feierte den 90. Geburtstag:

Josefa Zwazl (22. September 2021)

Elisabeth Dworak (26. September 2021)

Theresia Mies (10. Oktober 2021)

Herta Schmid (15. Oktober 2021)

Elfriede Ledl (19. November 2021)

Paula Allerbauer (24. November 2021)



Hoch geschätzte Jubilarinnen und Jubilare!

Wir ersuchen um Verständnis, dass wir aufgrund der wieder gestiegenen COVID-19-Infektionen in nächster Zeit erneut von persönlichen Besuchen Abstand nehmen müssen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

90. GEBURTSTAG



Adolfine Teix
18. September 2021



Franz Eibl
21. September 2021



Hermann Schuster
4. November 2021

EISERNE HOCHZEIT

65. Hochzeitstag



Aloisia und Josef Waitzbauer
15. September 2021



Edith und Herbert Rauckenberger
6. Oktober 2021

DIAMANTENE HOCHZEIT

60. Hochzeitstag



Anna und Josef Huber
16. September 2021



Stefanie und Karl Lechner
14. Oktober 2021

GOLDENE HOCHZEIT

50. Hochzeitstag



Erika und Erich Zeilinger
10. September 2021



Margot und Albert Busse
11. September 2021

Weiters feierten die Eiserne Hochzeit:

Johanna und Josef Völkerer (6. Oktober 2021)

Weiters feierten die Diamantene Hochzeit:

Monika und Rudolf Breyer (16. September 2021)

Ingrid und Heinrich Ötsch (23. September 2021)

Edith und Johann Hecher (7. Oktober 2021)

Helga und Walter Gauster (11. November 2021)

Karin und Helmut Greiner (18. November 2021)

Ludmilla und Franz Strebinger (18. November 2021)

Helga und Peter Reiterer (19. November 2021)

Elfriede und Rudolf Tanowski (21. November 2021)

Weiters feierten die Goldene Hochzeit:

Irmgard und Georg Rettner (18. September 2021)

Maria und Josef Nagowitz (2. Oktober 2021)

Ayniye und Emin Arslan (2. November 2021)

ALLES GUTE IM RUHESTAND



In den letzten Wochen durften wir mit zwei KollegInnen deren Pensionsantritt feiern.

Mag. Johann Schirk war seit 1.4.1983 bis 30.9.2021 als Musiklehrer an der Musikschule Ternitz tätig. Hier unterrichtete er die Schülerinnen und Schüler in den Unterrichtsfächern Klavier und Violoncello.

Nach der Reifeprüfung am Bundesrealgymnasium Neunkirchen legte er die Lehramtsprüfungen für Schulmusik und Geschichte ab und absolvierte weiters die Klavierlehrerausbildung. Im Jahr 1980 wurde ihm der akademische Grad „Magis-

ter der Philosophie“ an der Wiener Musikhochschule verliehen.

Mag. Schirk war in den 28 Jahren seiner Unterrichtstätigkeit in der Musikschule Ternitz maßgeblich an der Entwicklung dieser Bildungseinrichtung zur Regionalmusikschule beteiligt.

Weiters konnte unsere Kollegin **Karin Haiden** am 31. Oktober 2021 in ihren neuen Lebensabschnitt eintreten. Nach ihrer Ausbildung in der Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen sammelte sie Berufserfahrung unter anderem im Kindererholungsheim der NÖGKK in Breitenstein und im Kinderhort der NÖ Volkshilfe in Neunkirchen.

GOLDENE HOCHZEIT
50. Hochzeitstag

Helga und Alois Stangl
23. Oktober 2021

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen weiterhin alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit!



Am 2. September 2013 konnten wir Frau Haiden als Hortnerin für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Pottschach gewinnen.

Unsere Schülerhorte sind unverzichtbar für viele Eltern und ermöglichen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Mit größtem Engagement und bestens ausgebildet leisten unsere Hortnerinnen eine wichtige pädagogische Funktion.

Wir wünschen beiden KollegInnen alles erdenklich Gute im Ruhestand, vor allem Gesundheit und Wohlergehen, sodass die nun gewonnene Freizeit in vollen Zügen genossen werden kann. ■



POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

ELEKTRO-SCOOTER, MICRO-SCOOTER, FUNSPORTGERÄTE...

Auf unseren Straßen werden immer mehr dieser „neuen“ Fortbewegungsmittel gesichtet daher unsere Hinweise: Micro-Scooter - mit Muskelkraft betrieben, Trittrroller, Skateboards, Snakeboards, Waveboards usw. gelten als **fahrzeugähnliches Spielzeug** und dürfen nur außerhalb der Fahrbahn verwendet werden. Am Gehsteig ist die Verwendung in Schrittgeschwindigkeit und nur ohne Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer – FUSSGÄNGER – erlaubt!

Elektro-Scooter bis max. 600 Watt und max. 25 km/h gelten rechtlich als **Fahrräder** und unterliegen somit sämtlichen Bestimmungen welche auch für Fahrräder gelten! z.B. Kinder unter 12 Jahren nur mit Radfahrausweis oder in Begleitung einer über 16jährigen Person! ACHTUNG: Die Benützung von Gehsteigen, Gehwegen und Schutzwegen ist verboten!



Elektro-Scooter mit mehr als 600 Watt bzw. 25 km/h sind rechtlich gesehen „Mopeds“ und es gelten somit alle Bestimmungen die auch für „Mopeds“ gelten!

KLÄRUNG

Suchtmittelhandel, Einbruchsdiebstahl und Geldwäsche - Kriminalbeamte der PI Reichenau/Rax und der Suchtmittelgruppe des Bezirkes Neunkirchen konnten nach umfangreichen Erhebungen vier Personen ausforschen und festnehmen. Es wurde ihnen Geldwäsche im großen Stil, mehrere Einbruchsdiebstähle und Suchtgifthandel nachgewiesen! Insgesamt wurde ein hoher fünfstelliger Eurobetrag sichergestellt.

Sie wurden in die Justizanstalt Wr. Neustadt eingeliefert.

DÄMMERUNGSEINBRÜCHE - DWE

Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigt erfahrungsgemäß wieder die Zahl der Dämmerungseinbrüche!

- LICHT, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich – Anwesenheit vortäuschen!
 - LÜFTEN NUR wenn man zu Hause ist! Schließen Sie Fenster, Terrassen- u. Balkontüren!
 - Bei längerer ABWESENHEIT den NACHBARN ersuchen, die Post auszuräumen usw.!
 - Das Haus bzw. die Wohnung BEWOHNT erscheinen lassen!
 - Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können!
 - Melden Sie VERDÄCHTIGES Verhalten sofort über Notruf 133 an die Polizei!
- Sollten Sie bei Ihnen zu Hause eine DWE-Infokarte der Polizei vorfinden, so dient diese lediglich Ihrer Information, wie Sie ihre Liegenschaft bestmöglich schützen können.

www.gemeinsamsicher.at

Erste Hilfe
für Fahrschüler

in
Ternitz



08.01.22	14.05.22	10.09.22
19.02.22	11.06.22	08.10.22
12.03.22	09.07.22	12.11.22
09.04.22	13.08.22	03.12.22

jeweils samstags von 13:00 bis 19:00
Hans-Czettel-Platz 1G, 2630 Ternitz
Kursgebühr: 60 €

Anmeldung erforderlich unter:
www.ternitz.gv.at/asb
oder schulung.ternitz@samariterbund.net

1. Halbjahr 2022

SAMARITERBUND
TERNITZ-POTTSCACH



Erste-Hilfe-Kurs

„16 Stunden für das Leben“

Dauer: 16 Stunden

Termine: 03.03.2022
04.03.2022

jeweils 08:00 bis 17:00 Uhr

€ 60,-
pro Person



Erste-Hilfe-Kurs

„4 Stunden Auffrischung“

Dauer: 4 Stunden

Termin: 22.04.2022

17.00 bis 21:00 Uhr

€ 35,-
pro Person



Erste-Hilfe-Kurs

„Notfälle im Kindesalter“

Dauer: 4 Stunden

Termin: 19.05.2022

14.00 bis 18:00 Uhr

€ 45,-
pro Person

Kursort für alle Kurse: Arbeiter-Samariter-Bund Ternitz-Pottschach Hans-Czettel-Platz 1G 2630 Ternitz
Anmeldung: unter schulung.ternitz@samariterbund.net oder online unter www.ternitz.gv.at/asb

Info über die einzelnen Kursinhalte finden Sie auch online unter www.ternitz.gv.at/asb

www.ternitz.gv.at/asb

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadtgemeinde Ternitz gelangen laufend Arbeitsplätze

für Pädagoginnen / Pädagogen in den Schülerhorten der Stadtgemeinde Ternitz zur Besetzung.

Aufgabenbereiche:

- Pädagogische Arbeit mit Kindern im Alter von 6 bis 14 Jahren
- Gestaltung des Tagesablaufes
- Sinnvolle Freizeitgestaltung/Projektarbeit
- Begleitung und Unterstützung bei der Erledigung der Hausübungen sowie bei Lernprozessen
- Planung und Reflexion über pädagogisches Handeln
- Erziehungspartnerschaft mit den Erziehungsberechtigten

Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Unbescholtenes Vorleben
- Abschluss einer BafEp oder eines Bisop bzw. Ausbildung zum VS-Lehrer/zur VS-Lehrerin
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Vollimmunisierung gegen COVID-19
- Gutes Benehmen, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft, Empathie, Teamfähigkeit und Engagement
- Bereitschaft an Fortbildungen teilzunehmen

Die Stadtgemeinde Ternitz bietet bei entsprechender Eignung nach Ablauf der maximal einjährigen Befristung ein unbefristetes Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbediensteten-gesetzes 1976 idgF. an. Die Entlohnung richtet sich nach Ihrer Ausbildung sowie dem zu vereinbarenden Wochenstundenausmaß.

Nähere Informationen erteilt Frau Corinna Doppler, MA, Tel. 0664/1523427.

Ihre **schriftliche Bewerbung** richten Sie bitte an die **Stadtgemeinde Ternitz, Hans Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz** oder per Mail an gemeinde@ternitz.at.

Bitte legen Sie Ihrem Bewerbungsschreiben folgende Unterlagen in Kopie bei:

- Lebenslauf mit Foto
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Qualifikationsnachweise
- Arbeitszeugnisse früherer Arbeitgeber

ACHTUNG: DIE ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNG FINDET IN DER STADTHALLE TERNITZ STATT

GEMEINDERATSSITZUNG

Die nächste Sitzung des Gemeinderates
der Stadtgemeinde Ternitz findet am

Mittwoch, den 15. Dezember 2021
um 17.00 Uhr



in der Stadthalle Ternitz statt. Zuhörer sind herzlich eingeladen, werden jedoch gebeten, Mund-Nasen-Schutz zu tragen und die Abstandsregeln einzuhalten!



Stadtgemeinde Ternitz

Hans Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz
Tel.: 02630/38240 Fax: 02630/38240-86
Homepage: <http://www.ternitz.at>
E-Mail: steueramt@ternitz.at DVR: 0013196



Sehr geehrte Mitbürgerin! Sehr geehrter Mitbürger!

Da wir laufend an der Verbesserung und Digitalisierung unserer internen Abläufe arbeiten, bitten wir Sie, uns bei der Erreichung dieser Ziele wie folgt zu unterstützen:

- Nutzen auch Sie künftig die bequeme Art der elektronischen Zustellung von Vorschreibungen, Rechnungen und Gutschriften im PDF-Format per E-Mail.
- Möchten Sie die Vorschreibung nach wie vor in Papierformat erhalten, wird der Zahlschein an Ihren Hauptwohnsitz gesandt, da Ihre Kundennummer mit dem zentralen Melderegister verbunden ist.

Als Zustimmung für den elektronischen Versand per E-Mail haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Das unten angeführte Formular ausgefüllt an uns retour zu schicken.
- Das Formular im Bürgerservice des Rathauses Hans Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz, im Erdgeschoß oder im Bürgerbüro Theodor-Körner-Platz 3, 2630 Ternitz, abzugeben.
- Schreiben Sie uns einfach ein E-Mail mit den erforderlichen Daten an steueramt@ternitz.at.

Wir würden uns sehr über Ihre Zustimmung / Unterstützung freuen. Ansonsten bleibt die bestehende Vorgehensweise aufrecht.

Zustimmungserklärung Rechnungs- / Vorschreibungsversand per E-Mail

Ja, ich (wir) möchte(n) in Zukunft Vorschreibungen, Rechnungen und Gutschriften elektronisch als PDF per E-Mail an die unten angegebene E-Mail-Adresse erhalten.

Firma/Name: _____

Kundennummer: _____ Telefon: _____

E-Mail für elektronische Zustellung: _____

Straße/Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____



Stadtgemeinde Ternitz

Hans Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz
Tel.: 02630/38240 Fax: 02630/38240-86
Homepage: <http://www.ternitz.at>
E-Mail: steueramt@ternitz.at DVR: 0013196



ERMÄCHTIGUNG

Kunden-Nummer(n):

Hiermit ermächtige(n) ich/wir widerruflich sämtliche Gemeindeabgaben bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos einzuziehen. Damit ist das kontoführende Bankinstitut ermächtigt, die Lastschriften einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung besteht, insbesondere wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist.

Der Kontoinhaber kann das Recht auf Rückbuchung ohne Angabe von Gründen innerhalb von 42 Kalendertagen geltend machen.

Ternitz, am

Unterschrift des/der Kontoinhaber(s)

.....

Bankverbindung

Name des/der Kontoinhaber:

Adresse:

Bankinstitut:

IBAN:

BIC:

SPATENSTICH ZUM GRÖSSTEN WERTSTOFF-SAMMELZENTRUM NIEDERÖSTERREICHS



Foto (von links nach rechts): Bgm. DI Dr Willibald Fuchs, Bgm. Michaela Walla, BM Ing. Andreas Bamberger-Arleth (Fa. Trepka), LAbg. Waltraud Ungersböck, DI Georg Wieder (Fa. Trepka), LAbg. Vizebgm. Mag. Christian Samwald, Vizebgm. Robert Kwas, Mario Grubmüller (Fa. Hydro-Ingenieure), Obmann-Stv. Bgm. Mag. Sylvia Kögler, Bezirkshauptfrau Mag. Alexandra Grabner-Fritz, Obmann Bgm. Engelbert Pichler, Ing. Gerd Hetlinger (Grüne Tonne GmbH), Bgm. Präs. Rupert Dworak, Bgm. Ing. Johann Gneihs, LAbg. Hermann Hauer, LAbg. Jürgen Handler

In Breitenau am Steinfeld, neben dem Sortierwerk der Reinhaltverband Grüne Tonne GmbH, entsteht ein Vorzeigeprojekt in der Abfallentsorgung.

Am 27. September wurde in Anwesenheit von Bezirkshauptfrau Mag. Alexandra Grabner-Fritz, Bgm. Präs. Rupert Dworak, LAbg. Waltraud Ungersböck, LAbg. Hermann Hauer, LAbg. Vizebgm. Mag. Christian Samwald, LAbg. Jürgen Handler und den beiden Obleuten des Abfallwirtschaftsverbandes Neunkirchen, Obmann Bgm. Engelbert Pichler und Obmann-Stv. Bgm. Mag. Sylvia Kögler der Spatenstich dazu gesetzt.

Ebenfalls begrüßen durften die beiden Obleute die Vorstandsmitglieder des AWW Neunkirchen: Bgm. Michaela Walla, Bgm. DI Dr Willibald Fuchs, Bgm. Ing. Johann Gneihs und Vizebgm. Robert Kwas.

„Im größten WSZ Niederösterreichs, können die Bewohner des Bezirkes Neunkirchen, an vier Tagen in der Woche neben den Sperrmüllfraktionen wie Holz, Hartkunststoffe oder Sperrmüll, ebenfalls Problemstoffe, Elektroaltgeräte und Kartonagen entsorgen. Die Zugangskontrolle erfolgt durch

ein automatisches Schrankensystem, das mittels Zutrittskarte (**TERNITZ card**) betätigt wird. Durch ein ausgeklügeltes Anliefersystem soll es den Kunden so einfach und sicher wie möglich gemacht werden, die Abfälle fachgerecht zu entsorgen. Den Kunden steht ebenfalls fachlich geschultes Personal zur Verfügung, welches die Abfalleingänge koordiniert und behilflich ist, die richtigen Abwurfcontainer zu verwenden“, erklärt Obmann Pichler das Projekt.

„Auch der Bezirk Neunkirchen ist vom stetig steigenden Abfallaufkommen betroffen. Dies stellt eine Herausforderung dar, der sich der Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen, als Zusammenschluss aller 44 Bezirksgemeinden, stellt. So wurde in den vergangenen Jahren intensiv daran gearbeitet, eine bezirksadäquate Struktur für die Sperrmüllentsorgung zu entwickeln, wo alle Bürger des Bezirkes Neunkirchen ohne zusätzliche Kosten ihre Sperrmüll- und Problemstofffraktionen entsorgen können.

Damit sollen zukünftig auch die Gemeinden entlastet werden und der enorme Andrang bei der Sperrmüllsammmlung auf den Bau- und Wirtschaftshöfen der Vergangenheit

angehören“, ergänzt Obmann-Stv. Kögler die Fakten.

Mit dem Wertstoffzentrum in Breitenau geht nun das erste von insgesamt drei WSZ in die Bau-phase. Nach einem mehrstufigen Ausschreibungsverfahren bekam die Firma Alfred Trepka GmbH den Zuschlag als Bau-Generalunternehmer. Die Bauzeit beträgt gut ein halbes Jahr, wodurch das WSZ Breitenau etwa Mitte 2022 in Betrieb gehen soll. Ebenfalls 2022 geht das WSZ Schlöglmühl in Betrieb, wo am Gelände der Firma FCC Environment Sperrmüll- und Problemstofffraktionen entsorgt werden können. Ein drittes WSZ im Pittental ist noch in der Planungsphase und stellt zukünftig das dritte überregionale Standbein dar. Diese beiden WSZ werden jeweils an zwei Tagen in der Woche geöffnet haben.

„Betrieben wird das WSZ Breitenau durch die Tochterfirma des AWW, die Reinhaltverband Grüne Tonne GmbH. Durch Jahrzehnte lange Erfahrung in der Abfallbranche, haben wir den idealen Partner zur administrativen und operativen Leitung dieser Zentren“, so AWW-Obmann Bgm. Pichler weiter. Speziell durch die verschiedenen Container wird ermöglicht, dass auch der Sperrmüll vor Ort getrennt abgeladen werden kann. So sollen Altholz oder Metallabfälle in die dafür vorgesehenen Container und nur der nicht verwertbare Rest in die Sperrmüllcontainer. Ein enormer Mehrwert der WSZ ist, dass die extrem aufwändige Sortierung des Sperrmülls vor Ort vorgenommen wird und die Bürger und Bürgerinnen bei den Containern die richtige Abladestation zugewiesen bekommen. Somit muss weit weniger Abfall in die Verbrennung geschickt werden, was wieder eindeutig im Sinne einer Kreislaufwirtschaft ist. ■

NEUE SPERRMÜLL- UND PROBLEMSTOFF-SAMMLUNG IM BEZIRK NEUNKIRCHEN



Im Jahr 2022 wird die Sperrmüll- und Problemstoffsammlung im Bezirk Neunkirchen auf neue Beine gestellt.

An drei Standorten im Bezirk Neunkirchen werden im Lau-

fe des Jahres 2022 überregionale Wertstoffzentren in Betrieb gehen.

In all diesen Sammelzentren des Abfallwirtschaftsverbandes für den Bezirk Neunkirchen können Sie als Haupt- oder Nebenwohnsitzer

des Bezirkes Neunkirchen, die unten aufgelisteten Abfälle kostenlos entsorgen. Die Abgabe von Abfällen die aus einer gewerblichen Tätigkeit anfallen, ist jedoch nicht gestattet – lediglich Privatpersonen sind berechtigt.

Wertstoffzentrum	Standort	Im Betrieb voraussichtlich ab
WSZ Schlöglmühl	Am Standort der „FCC Neunkirchen Abfall Service GmbH“ in 2640 Payerbach	1. März 2022
WSZ Breitenau	Neben „Reinhaltverband Grüne Tonne GmbH“ an der B17 in 2624 Breitenau	1. Juli 2022
WSZ Grottendorf	Neben der Kläranlage an der B54 in 2873 Feistritz am Wechsel	1. September 2022

Folgende Abfälle können auf allen drei WSZ zu den Öffnungszeiten abgegeben werden:

Sperrmüllfraktionen	Elektroaltgeräte	Problemstoffe
<ul style="list-style-type: none"> ■ Holz ■ Hartkunststoffe ■ Eisenschrott ■ Buntmetall ■ Sperrmüll ■ Flachglas ■ Baumschnitt ■ Gras- und Laub 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kühlgeräte ■ Bildschirme ■ Elektroschrott groß ■ Elektroschrott klein ■ Gasentladungslampen ■ Batterien ■ Bleiakumulatoren ■ Lithium-Ionen-Batterien 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Altöl ■ Altfarben/Altlacke ■ Druckgaspackungen ■ Labor- & Chemikalienreste ■ Pflanzenbehandlungsmittel ■ Gebrauchte Öl-/Luftfilter ■ Altspesiefette

Folgende Abfälle können am WSZ Breitenau auch außerhalb der Öffnungszeiten abgegeben werden:

<ul style="list-style-type: none"> ■ Altpapier ■ Verpackungsglas bunt 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Karton ■ Tierkörper 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verpackungsglas weiß ■ Alttextilien
---	--	--

Die Zufahrten zu den WSZ sind mit Schrankensystemen ausgestattet, welche mittels der TERNITZ card geöffnet werden können. Die Öffnungszeiten werden teilweise gestaffelt und auch außerhalb der Normarbeitszeiten liegen und werden noch zeitgerecht in Ihren Gemeindenachrichten und auf diversen Homepages bekannt gegeben.

Der enorme Mehrwert der WSZ liegt darin, dass die sehr aufwändig zu sortierenden Sperrmüllfraktionen nun getrennt nach Material

erfasst werden und somit mit einer höheren Quote einem Recycling zugeführt werden können wodurch wiederum Rohstoffe und Ressourcen geschont werden. Sperrmüll muss nicht mehr gehortet werden, bis es einen Abfuhrtermin in der Gemeinde gibt. NEIN, Sie können jede Woche zu den angeführten Öffnungszeiten, in jedem der drei Sammelzentren Ihren Sperrmüll entsorgen. Fachlich geschultes Personal wird Sie unterstützen, damit die Zulässigkeit der Entsorgung und die Befüllung des richtigen Sam-

melcontainers gewährleistet ist. Sollte es hinsichtlich Ihrer Zutrittskarte zu Problemen wie Verlust, Diebstahl oder Schadensfall kommen, so kontaktieren Sie bitte die Stadtgemeinde Ternitz. An dieser Stelle sei erwähnt, dass die **TERNITZ card** nicht an Unberechtigte weitergegeben werden dürfen, was auch stichprobenartig kontrolliert wird. Ebenso erklären Sie sich durch die Nutzung im AWW mit den AGBs einverstanden, welche auf der Homepage des AWW Neunkirchen ersichtlich sind. ■

Ein kostenloses Service der Stadtgemeinde Ternitz für ihre Bürgerinnen und Bürger



DER UMWELT ZULIEBE

FÜR EIN SAUBERES TERNITZ



ACHTUNG: BITTE BRINGEN SIE IHRE TERNITZ CARD MIT !

GRÜNSCHNITTENTSORGUNG

Woche 14	Freitag	08. April	14,00 bis 18,00 Uhr
	Samstag	09. April	08,00 bis 12,00 Uhr
Woche 16	Freitag	22. April	14,00 bis 18,00 Uhr
Woche 18	Freitag	06. Mai	14,00 bis 18,00 Uhr
	Samstag	07. Mai	08,00 bis 12,00 Uhr
Woche 20	Freitag	20. Mai	14,00 bis 18,00 Uhr
Woche 23	Freitag	10. Juni	14,00 bis 18,00 Uhr
	Samstag	11. Juni	08,00 bis 12,00 Uhr
Woche 26	Freitag	01. Juli	14,00 bis 18,00 Uhr
	Samstag	02. Juli	08,00 bis 12,00 Uhr
Woche 28	Freitag	15. Juli	14,00 bis 18,00 Uhr
Woche 30	Freitag	29. Juli	14,00 bis 18,00 Uhr
	Samstag	30. Juli	08,00 bis 12,00 Uhr
Woche 32	Freitag	12. August	14,00 bis 18,00 Uhr
Woche 34	Freitag	26. August	14,00 bis 18,00 Uhr
	Samstag	27. August	08,00 bis 12,00 Uhr
Woche 36	Freitag	09. September	14,00 bis 18,00 Uhr
Woche 38	Freitag	23. September	14,00 bis 18,00 Uhr
	Samstag	24. September	08,00 bis 12,00 Uhr
Woche 40	Freitag	07. Oktober	14,00 bis 18,00 Uhr
Woche 42	Freitag	21. Oktober	14,00 bis 18,00 Uhr
	Samstag	22. Oktober	08,00 bis 12,00 Uhr
Woche 44	Freitag	04. November	14,00 bis 18,00 Uhr
	Samstag	05. November	08,00 bis 12,00 Uhr

Der Grünschnitt kann in Haushaltsmengen von max. 2 m³ bei der Kompostanlage POSCH in der Forststraße kostenlos abgegeben werden.

Kostenpflichtige Abfuhr
werden durch folgende Firmen angeboten:

Fa. Posch Kompost, Dunkelsteiner Straße 23, Tel. 0664 / 130 12 49
 Fa. Phoenix Ostarrichi, Handelsstraße 3, Tel. 02630 / 34240-0
 Fa. Fallenbüchl Thomas, Puchberger Straße 2, Tel. 0676 / 415 29 90
 Fa. Stabelhofer Thomas, F. Dinzhobl-Str. 37, Tel. 0699 / 103 72 301

SPERRMÜLLENTSORGUNG

Woche 16	Dienstag	19. April	07,00 bis 13,00 Uhr
	Mittwoch	20. April	07,00 bis 13,00 Uhr
	Donnerstag	21. April	13,00 bis 19,00 Uhr
Woche 20	Dienstag	17. Mai	07,00 bis 13,00 Uhr
	Mittwoch	18. Mai	07,00 bis 13,00 Uhr
	Donnerstag	19. Mai	13,00 bis 19,00 Uhr
Woche 25	Dienstag	21. Juni	07,00 bis 13,00 Uhr
	Mittwoch	22. Juni	07,00 bis 13,00 Uhr
	Donnerstag	23. Juni	13,00 bis 19,00 Uhr
Woche 28	Dienstag	12. Juli	07,00 bis 13,00 Uhr
	Mittwoch	13. Juli	07,00 bis 13,00 Uhr
	Donnerstag	14. Juli	13,00 bis 19,00 Uhr
Woche 32	Dienstag	09. August	07,00 bis 13,00 Uhr
	Mittwoch	10. August	07,00 bis 13,00 Uhr
	Donnerstag	11. August	13,00 bis 19,00 Uhr
Woche 36	Dienstag	06. September	07,00 bis 13,00 Uhr
	Mittwoch	07. September	07,00 bis 13,00 Uhr
	Donnerstag	08. September	13,00 bis 19,00 Uhr
Woche 40	Dienstag	04. Oktober	07,00 bis 13,00 Uhr
	Mittwoch	05. Oktober	07,00 bis 13,00 Uhr
	Donnerstag	06. Oktober	13,00 bis 19,00 Uhr
	Samstag	08. Oktober	08,00 bis 12,00 Uhr

Übernahmestelle für Sperrmüll
in Haushaltsmengen bis max. 2 m³
Industriestraße II, Ternitz-Rohrbach

Größere Mengen sind beim Reinhalteverband Grüne Tonne Neunkirchen (an der B17) gegen Kostenersatz zu entsorgen.

WIR HALTEN TERNITZ SAUBER

Bitte bringen Sie zu all Ihren Besuchen am Städtischen Bauhof, am Sperrmüllübernahmeplatz sowie bei der Kompostanlage Posch Ihre **TERNITZ card** mit!



ABFUHRPLAN

RESTMÜLLTONNE

RESTMÜLLTONNE MIT GELBEN PUNKT

TROCKENMÜLLTONNE (GRÜNE TONNE)

TROCKENMÜLLTONNE (GRÜNE TONNE) MIT GELBEN PUNKT

TROCKENMÜLLTONNE (GRÜNE TONNE) MIT ROTEM PUNKT (Freitag)

4-wöchige Abfuhr

8-wöchige Abfuhr

4-wöchige Abfuhr

8-wöchige Abfuhr

2-wöchige Abfuhr

Die Tonnen bitte am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr an der Grundstücksgrenze zur Abholung bereitstellen. Danke!

01.Woche	03.01. – 07.01.2022	Abfuhr GRÜNE TONNE
02.Woche	10.01. – 14.01.2022	keine ABFUHR
03.Woche	17.01. – 21.01.2022	Abfuhr RESTMÜLL
04.Woche	24.01. – 28.01.2022	Abfuhr BIOMÜLL
05.Woche	31.01. – 04.02.2022	Abfuhr GRÜNE TONNE und PAPIERTONNE
06.Woche	07.02. – 11.02.2022	keine ABFUHR
07.Woche	14.02. – 18.02.2022	Abfuhr RESTMÜLL
08.Woche	21.02. – 25.02.2022	Abfuhr BIOMÜLL
09.Woche	28.02. – 04.03.2022	Abfuhr GRÜNE TONNE
10.Woche	07.03. – 11.03.2022	keine ABFUHR
11.Woche	14.03. – 18.03.2022	Abfuhr RESTMÜLL
12.Woche	21.03. – 25.03.2022	Abfuhr BIOMÜLL
13.Woche	28.03. – 01.04.2022	Abfuhr GRÜNE TONNE und PAPIERTONNE
14.Woche	04.04. – 08.04.2022	Abfuhr BIOMÜLL
15.Woche	11.04. – 15.04.2022	Abfuhr RESTMÜLL
16.Woche	19.04. – 22.04.2022	Abfuhr BIOMÜLL
17.Woche	25.04. – 29.04.2022	Abfuhr GRÜNE TONNE
18.Woche	02.05. – 06.05.2022	Abfuhr BIOMÜLL
19.Woche	09.05. – 13.05.2022	Abfuhr RESTMÜLL und PAPIERTONNE
20.Woche	16.05. – 20.05.2022	Abfuhr BIOMÜLL
21.Woche	23.05. – 27.05.2022	Abfuhr GRÜNE TONNE
22.Woche	30.05. – 03.06.2022	Abfuhr BIOMÜLL
23.Woche	07.06. – 10.06.2022	Abfuhr RESTMÜLL
24.Woche	13.06. – 17.06.2022	Abfuhr BIOMÜLL
25.Woche	20.06. – 24.06.2022	Abfuhr GRÜNE TONNE
26.Woche	27.06. – 01.07.2022	Abfuhr BIOMÜLL
27.Woche	04.07. – 08.07.2022	Abfuhr RESTMÜLL und PAPIERTONNE
28.Woche	11.07. – 15.07.2022	Abfuhr BIOMÜLL
29.Woche	18.07. – 22.07.2022	Abfuhr GRÜNE TONNE
30.Woche	25.07. – 29.07.2022	Abfuhr BIOMÜLL
31.Woche	01.08. – 05.08.2022	Abfuhr RESTMÜLL
32.Woche	08.08. – 12.08.2022	Abfuhr BIOMÜLL
33.Woche	16.08. – 19.08.2022	Abfuhr GRÜNE TONNE
34.Woche	22.08. – 26.08.2022	Abfuhr BIOMÜLL
35.Woche	29.08. – 02.09.2022	Abfuhr RESTMÜLL und PAPIERTONNE
36.Woche	05.09. – 09.09.2022	Abfuhr BIOMÜLL
37.Woche	12.09. – 16.09.2022	Abfuhr GRÜNE TONNE
38.Woche	19.09. – 23.09.2022	Abfuhr BIOMÜLL
39.Woche	26.09. – 30.09.2022	Abfuhr RESTMÜLL
40.Woche	03.10. – 07.10.2022	Abfuhr BIOMÜLL
41.Woche	10.10. – 14.10.2022	Abfuhr GRÜNE TONNE und PAPIERTONNE
42.Woche	17.10. – 21.10.2022	keine ABFUHR
43.Woche	24.10. – 28.10.2022	Abfuhr RESTMÜLL
44.Woche	31.10. – 04.11.2022	Abfuhr BIOMÜLL
45.Woche	07.11. – 11.11.2022	Abfuhr GRÜNE TONNE
46.Woche	14.11. – 18.11.2022	keine ABFUHR
47.Woche	21.11. – 25.11.2022	Abfuhr RESTMÜLL
48.Woche	28.11. – 02.12.2022	Abfuhr BIOMÜLL
49.Woche	05.12. – 09.12.2022	Abfuhr GRÜNE TONNE
50.Woche	12.12. – 16.12.2022	Abfuhr RESTMÜLL und PAPIERTONNE
51.Woche	19.12. – 23.12.2022	keine ABFUHR
52.Woche	27.12. – 30.12.2022	Abfuhr BIOMÜLL

TERNITZER

Wunsch Weihnacht

PREIS WÄHLEN, MITSPIELEN UND GEWINNEN!

26.11. – 18.12.2021

Teilbeklebte Bonus Cards

für Bezirksblatt-Advent-
kalendertürchen Nr. 14!

Samstag, 18.12.2021 ab 15 Uhr
am Stadtplatz –
solange der Vorrat
reicht.

TEILNEHMENDE BETRIEBE

airmoving.at • ATT Reifen Schober • Augenoptik Mario Gradwohl • Auszeit Café & Weinlounge • Bäckerei Dietmayer
Bäckerei Schließ • Blumen Hochhofer • Blumen Keißl • Buch Büro Papier Scherz-Kogelbauer • Café Fredo
DAN Küchenstudio Ternitz • Elektro Haberler • Elektro Klaus • Elektro Langegger • Elektrotechnik Johann Apfler
Fahrschule STEIG EIN IN TERNITZ • Fahrschule TERNITZ Inh. Koglbauer Günter • Fit & Fun • Fittfabrik Ternitz
Foto Wieland • Friseur Frohlocke • Gärtnerei Schober • Glaserei Reiterer • Hoarschoarf Sabine • House of
Nails Birgit Steinauer • Installateur Ziegler • Kochgeschirr Hes Geschenke • LuSiKa • Malermeisterbetrieb Spicker
Most-Gruber • Neunkirchner Wirtschaftsbetriebe • Nové Rockabilly's Cafe • Öl Bar Klengl • Praxis Steinbock
Fußpflege und Kosmetik • Raiffeisen Lagerhaus Ternitz • Raiffeisenbank Schneebergland Bankstelle Ternitz
Rechtsanwalt Mag. Krammer • reisenbauer steuerberatung • Schmankerl Eck • Schoeller Bleckmann Technisches Service
Seidl Fleischerhandwerk • Sparkasse Neunkirchen Filiale Ternitz • Trafik Klambauer • Uhren Schmuck Faist
Zoofachhandel Daxböck • Zweiradtechnik Kolano

Die Ziehung der Gewinner findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Die Gewinner werden schriftlich verständigt.